



Informationen der Stadtgemeinde Enns



## INHALT

**Der Bürgermeister informiert**  
**Krankenhaus Enns**  
**Zukunft der Ennser Volksschule**  
**Limesinformationszentrum**

**S. 03**  
**S. 04**  
**S. 06**  
**S. 09**

**Parksituation Hauptplatz**  
**BEILAGE: 800 Jahr Spezial**  
**Unsere Jubilare**  
**Veranstaltungen**

**S. 16**  
**S. 19**  
**S. 27**  
**S. 32**





## **Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)**

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.

**Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer**



## **Vzbgm. Klaus Kamptner (SPÖ)**

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)**

Referent für örtliche Raumplanung und Tourismus.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung  
Besprechungszimmer, 0664/3435980**



## **STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel (SPÖ)**

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353**



## **STR Klaus Haidinger (SPÖ)**

Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)**

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0664/2149637**



## **STR Rudolf Hofmann (ÖVP)**

Referent für Wirtschaftsangelegenheiten und Land- und Forstwirtschaft.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/5460836**



## **STR<sup>in</sup> Daphne Brenner (FPÖ)**

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897**



## **STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)**

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/8298652, enns@gruene.at**



## **GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer**



## **GR Norbert Aichberger (ÖVP)**

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414**



## **GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)**

Fraktionsobmann der FPÖ

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at**



## **GR<sup>in</sup> Dr. Michaela Heinisch (Grüne)**

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0676/898400777**

### Weitere Termine

**Bundesrat Gottfried Kneifel,**  
nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

**Kostenlose Rechtsberatung der Ennser Anwälte**  
Stadtamt, 1. Stock, 9-11 Uhr  
Nächste Termine: 08.09; 13.10.2012

**Wohnungssprechtag:** Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr. Nächster Termin: 06.09.2012

**Selbsthilfegruppe für Alkoholranke**  
Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)  
Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 26.07; 13.09; 27.09.2012. Infos: Helga Ratzenböck, 0664/60072-14227

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.  
Chefredaktion: Monika Schlögl  
Redaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115  
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.  
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at  
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns  
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns  
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 4/Jahr und bei Bedarf.  
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.09.2012



## Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

Das Jahr 2012 – unser großes Jubiläumsjahr hatte schon bedeutende Momente für uns parat. Die Eröffnungsveranstaltung, für deren Gelingen sich so viele Ennserrinnen und Ennsler engagiert haben, war ein voller Erfolg.

Die Stadtrechtsurkunde, dieses einzigartige historische Dokument beeindruckte alle - sogar Bundespräsident Heinz Fischer stattete uns persönlich mit seiner Gattin einen Besuch ab.



Außergewöhnliche Stunden bescherte uns die Aufführung der Enns-Hymnen am 2. Juni 2012 am Hauptplatz. Klassik und Moderne haben sich getroffen und perfekt ergänzt. 250 Teilnehmer die sich aus ansässigen Musikern, Ennsler Kindern aller Altersklassen, international bekannten Künstlern und Solisten zusammensetzte haben mit ihrem Einsatz den Stadtplatz in eine riesige Bühne verwandelt und uns in den Genuss eines einzigartigen musikalischen Ereignisses gebracht. Tausende Besucher haben diesen Abend gewürdigt und gemeinsam 800 Jahre Stadtrecht gefeiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die mitgewirkt haben und im Laufe dieses Jahres noch mitwirken werden um dieses Festjahr zu dem zu machen was es geworden ist, nämlich ein unvergessliches Jahr von Ennslern für Ennsler!

Unzählige Stunden wurden aufgebracht um das alles zu ermöglichen. Diese Gemeinsamkeit die in den letzten Monaten in Enns zu spüren war ist wunderschön und nicht selbstverständlich. Danke!

Bevor wir in einen interessanten Jubiläumsherbst starten, wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer und Zeit für genussvollen Urlaub.

Der heurige Kulturherbst bietet wieder abwechslungsreiches Programm quer durch alle kulturellen Sparten. Mittelalterfest, Folkfestival, Bildergeschichten von Wilhelm Busch, die Nibelungensage und vieles mehr erwarten uns. Das genaue Programm finden Sie auf [www.enns.at](http://www.enns.at) - ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr



**Franz Stefan Karlinger**  
Bürgermeister





Krankenhaus Enns:

## Gesicherte Grundversorgung muss erhalten bleiben

**Das Land OÖ hat im heurigen Jahr eine Gesundheitsreform beschlossen mit dem Ziel, die massiven Kostensteigerungen im Bereich des Gesundheitswesens einzudämmen.**

Sehr bald war klar, dass die „Interne Abteilung“ im Krankenhaus Enns mit den angeschlossenen Ambulanzen sowie sämtlichen weiteren ambulanten Betreuungseinheiten wie Unfall- und Chirurgische Ambulanz, mit 1.3.2013 geschlossen wird.

Bereits im Jahr 2004, als die chirurgische und unfallchirurgische Station im Krankenhaus Enns geschlossen wurde, hegte der Ennser Gemeinderat die Befürchtung, dass dies der erste Schritt für eine komplette Schließung des Krankenhauses war. Auch wenn dies seitens des Landes und der GESPAG immer bestritten wurde, hat sich diese Befürchtung anscheinend doch bewahrheitet:

Faktum ist, dass das bestehende Krankenhaus in seiner derzeitigen Struktur nicht haltbar sein wird. Die Ennser Politik wird jedoch alles unternehmen, um eine gesicherte Grundversorgung für die Gemeinde Enns und alle Umlandgemeinden auf-

recht zu erhalten. In einer Sitzung des Ennser Gemeinderates im Vorjahr wurde eine Expertengruppe mit Vertretern aller politischen Fraktionen gebildet, die sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Bgm Franz Stefan Karlinger, Mag.<sup>a</sup> (FH) Ingrid Steinbichler, Vbgm Harald Weingartner, STR<sup>in</sup> Daphne Brenner, GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gerda Reimann-Dorninger, Dr. Wolfgang Hockl, Josef Wehrl, GR Wolfgang Gruber.

Seit Juni 2011 führt die parteiübergreifende Initiative Gespräche mit LH Dr. Josef Pühringer, Landessanitätsdirektor Dr. Meusburger, dem Vorstand der GESPAG, der OÖ Ärztekammer und der OÖGKK.

Die Stadt Enns kämpft für ein Gesundheitszentrum, das auf 2.000 der 10.000 Quadratmeter des Spitals angesiedelt werden soll. Im Gesundheitszentrum würden sich praktische Ärzte und Fachärzte mit Therapeuten zu einer Art Ordinationsgemeinschaft zusammenschließen und ganztags offen halten. Diese Ärzte garantieren ausreichende Öffnungszeiten der Versor-





Stadtamtsdirektor Mag. Gerhard Gstöttenbauer, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, GR Wolfgang Gruber und Stadtarzt Wolfgang Hockl präsentieren den OÖN die Pläne für das innovative Gesundheitszentrum. Foto: Weibold

gungseinrichtung und eine Notversorgung auch rund um die Uhr (auch in Kooperation mit anderen Ärzten). Die Ennser Einzelpraxen würden geschlossen.

Zahllose internationale – wissenschaftlich belegte – Untersuchungen und Vergleiche legen auch für Österreich eine gestärkte Ausrichtung des Gesundheitssystems auf eine dezentrale wohnortnahe medizinische Grundversorgung (Primary Health Care - PHC) nahe. Diese Grundversorgung soll nicht nur die allgemein ärztliche Ebene sondern auch die Bereiche der Pflege, Psychologie und Psychotherapie, Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, die Arzneimittelversorgung, sowie die soziale Komponente umfassen.

Das entwickelte Modell würde den Patienten Wege ersparen, medizinische Leistungen in einem breiteren Zeitrahmen anbieten und außerdem die Arbeitsbedingungen niedergelassener Ärzte verbessern.

**„Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Plattform, insbesondere bei Dr. Wolfgang Hockl und STR Wolfgang Gru-**

**ber für ihr Engagement. Sie haben enorm viel Zeit investiert um ein detailliertes Konzept zu entwickeln. Die Verhandlungen sind im Laufen. Bis zum Herbstbeginn muss eine Entscheidung darüber gefallen sein wie es in der Causa Krankenhaus Enns – Gesundheitszentrum weitergehen wird. Leider spürt man aber jetzt schon, dass die Reaktionen seitens Land OÖ, GESPAG, Ärztekammer und OÖGKK nicht so ausfallen wie wir es uns erhofft haben. Sollten die Pforten tatsächlich ohne Rücksicht geschlossen werden, wird das die Stadtgemeinde Enns sicherlich nicht hinnehmen und vehement gegen die Schließung auftreten. Wir haben einen sinnvollen Vorschlag präsentiert, der auch für andere Gemeinden richtungsweisend sein könnte, Geld spart und für Ärzte und Patienten attraktiv ist!“**

Ein weiteres großes Projekt könnte hier verwirklicht werden – die Onkologie-Reha interessiert sich für den Standort Krankenhaus Enns. In Kombination dieser beiden Projekte hätte das Krankenhaus Enns eine zukunftsorientierte, gesicherte Nachnutzung!



## Gemeinsamer Entwicklungsprozess für Ennser Volksschule

# Neue Planung – Neue Schulform

Das ist neu, das gab's noch nie – Eltern, Schüler, Lehrer, Schulwart alle sind in dieses große Projekt eingebunden und begeistert – eine gemeinsame Planung hat viele Vorteile. Der Ennser Volksschule steht eine interessante Veränderung bevor.



Gemeinsam mit Architekt DI Dr. Hannes Englmaier wurden die Baupläne studiert

Mit ihren 154 Jahren wird es für die Ennser Volksschule Zeit für eine Generalsanierung und für einen Ausbau. Dadurch werden einerseits die Anforderungen eines modernen Unterrichts erfüllt und andererseits kann wieder ausreichend Platz für die Ennser Schülerinnen und Schüler geboten werden.

Aber nicht nur das alte Schulgebäude wird renoviert auch das Haus neben der Volksschule, welches den EnnserInnen als Fauhaus bekannt ist, wird in das Projekt miteinbezogen. In diesem werden Gruppenräume, ein Speisesaal und Räume für schulische Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt. Die Eltern können künftig selbst auswählen ob sie ihr Kind im herkömmlichen Schulbetrieb mit Nachmittagsbetreuung, im Hort oder im Ganztagsschulbetrieb mit schulischer Nachmittagsbetreuung unterbringen möchten.



**Dieser große Prozess will gut geplant sein. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger: „Mir ist es wichtig, bei diesem Thema, wo es um unsere Kinder und deren Ausbildung geht, schon im Vorfeld, bei der Entwicklung dieses Projektes alle aktiv miteinzubinden. Die Zielsetzung für Kinder künftig eine ver-**

**schränkte Betreuungsform anbieten zu können, kann durch die Adaptierung des Fauhauses und die Errichtung eines Verbindungsganges zum Schulgebäude bestmöglich erreicht**

**werden. Damit werden optimale Rahmenbedingungen für eine gute Bildung geschaffen. Mir war es immer schon ein Anliegen den Hort unmittelbar bei der Schule zu situieren. Somit entfallen gefährliche Schulwege und Synergien können optimal genutzt werden.“**

**Auch STR<sup>in</sup> Daphne Brenner schätzt die Vorgangsweise: „Ein zeit- und kindgemäßer Schulbau ist äußerst wichtig. Diese Form der Prozessentwicklung ist für alle Beteiligten eine sehr gute Sache.“**



Das zukunftssträchtige Modell wird in der Entwicklungsphase vom Netzwerk für Mediation, Moderation und Prävention von Konflikten „Blues Mediation“, vertreten durch Architekt DI Franz Ryznar und Architektin DI Ursula Spannberger als Mediatorenteam begleitet.

Die ersten Schritte wurden bereits durchgeführt. Bei einem zweitägigen Workshop listeten die Kinder Plus- und Minuspunkte in ihrer jetzigen Schule auf und markierten auf einem Plan Lieblingsplätze und eher ungeliebte Orte im Schulgebäude. Dann wurden Wünsche und Vorschläge für das neue Pro-



Die Mädels sind sichtlich angetan vom gemeinsamen Konzept

jekt erarbeitet. Auch im Fauhaus wurden alle Räume besichtigt und mit Zetteln versehen auf denen die Vorstellungen notiert waren.

„Die Kinder haben ganz schön viel vorgelegt für die Erwachsenen. Morgen steht Schul-Enns Kopf“, war Architekt DI Franz Ryznar nach dem Workshop mit den SchülerInnen von deren



Einsatz begeistert. Jetzt kamen Lehrer und Eltern an die Reihe. Das Fauhaus wurde mit Architekt DI Dr. Hannes Englmaier, der die gesamte Sanierung durchführen wird, besichtigt und am Abend wurde bei einem Treffen aller Beteiligten in der Ennser Stadthalle hart gearbeitet.

Der Umbau des Fauhauses soll bis September 2013 erfolgen, die 1. Etappe im Volksschulgebäude, welche den Einbau von 3 Klassen, einem Integrationsraum und den dazugehörigen Nebenräumen einschließlich Lift vom Kellergeschoss bis ins Dachgeschoss vorsieht, könnte im Jahr darauf bzw. parallel zu den Arbeiten am Fauhaus gestartet werden.



Schul-Enns steht Kopf

## Zusätzliche Krabbelstubengruppe

Wie bereits im April berichtet, hat die Stadtgemeinde Enns das Franziskanerkloster angekauft. Die großzügigen Räumlichkeiten des Objekts bieten u.a. Platz für Einrichtungen, wie zum Beispiel der zu klein gewordenen Krabbelstube in der Bräuergasse. Diese wird jetzt um eine Gruppe erweitert, die schon ab September 2012 ins Franziskanerkloster ziehen kann. Im Anschluss daran soll die gesamte Krabbelstube der ersten Gruppe ins Kloster folgen.

Weiters ist im ersten Stock des Gebäudes die Adaptierung der Räumlichkeiten für eine Vorschulklasse der Ennser Volksschule vorgesehen, da die bisher im Pfarrheim untergebrachte Klasse auf Grund der Umbauarbeiten an diesem Ort nicht weiter bestehen kann.



## Neuer Name für die HS2/NMS

Nach Zustimmung von Bezirksschulinspektorin Doris Hofer-Saxinger wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 5. Juli 2012 einstimmig beschlossen, den Schulnamen der HS2 Enns ab dem kommenden Schuljahr 2012/13 entsprechend dem Antrag der Schulleitung auf „Neue Mittelschule Lauriacum Enns“ zu ändern.

**Direktor Wolfgang Kiebler:** „Die zentrale Lage der Schule und damit deren unmittelbarer Bezug zum römischen Enns (Lauriacum), aber auch der Mitgestaltungswille am modernen Enns der neuesten Zeit (Neue Mittelschule) sollen Eckpfeiler für den neuen Schulnamen sein.“

## Umbau HS 1

Endlich ist es soweit, die nötigen Fördermittel für die erste Sanierungsphase in der HS1 wurden zugesagt.

Im Juli und August des nächsten Jahres werden die Fenster er-

neuert und neue Jalousienkästen (Sonnenschutz) angebracht. Die Gesamtkosten für diese Arbeiten belaufen sich laut vorliegender Kostenschätzung auf ca. € 500.000,-



# Neue Tarifordnungen

## Saunaoase Enns

**Wir ersuchen unsere Saunagäste um Verständnis dafür, dass künftig für die Wertkarten ein Einsatz von € 30,- zu entrichten ist. Der Betrag wird bei Rückgabe der Karte selbstverständlich retourniert.**

Bis dato wurden die wieder auflad- und - verwertbaren Karten ohne Einsatz an unsere Kunden weitergegeben. Leider war die Rücklaufquote nur sehr gering, was eine nicht unbeträchtliche Kostenbelastung für die Stadtgemeinde Enns bedeutet.

**Danke für Ihr Verständnis!**

## Neue Parkgebührenverordnung

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserer homepage unter [www.enns.at](http://www.enns.at) oder der Amtstafel

## Tarifordnung Krabbelstube, Kindergarten und Hort

**Gemäß §7 Elternbeitragsverordnung 2011 ändern sich der Mindest- und der Höchstbeitrag, der Elternbeitrag sowie die Materialbeiträge (Werkbeiträge) jeweils zu Beginn des nächstfolgenden Arbeitsjahres.**

Auf Grund der Berechnung in der Indexreihe VPI 2005 ergibt sich eine Steigerung von 3,3%. Daraus ergeben sich folgende Indexanpassungen der beschlossenen Tarifordnungen für Enns-er Kinderbetreuungseinrichtungen (auf ganze Euro gerundet):

### **Krabbelstube:**

Mindestbeitrag: 46 Euro (alt: 45 Euro)

Höchstbeitrag: 258 Euro (alt: 250 Euro)

Bastelbeitrag: 72 Euro (alt: 70 Euro)

### **Kindergarten und Hort:**

Mindestbeitrag: 39 Euro (alt: 38 Euro)

Höchstbeitrag: 134 Euro (alt: 130 Euro)

Bastelbeitrag KG: 72 Euro (alt: 70 Euro)

Bastelbeitrag Hort 3-Tages-Tarif: 31 Euro (alt: 30 Euro)

Bastelbeitrag Hort 5-Tages-Tarif: 52 Euro (alt: 50 Euro)

**Alle Informationen finden Sie auch unter [www.enns.at](http://www.enns.at)**

# BürgerService

## Ärztliche Sonn- & Feiertagsdienste Juli bis September 2012

### **Juli 2012:**

21. Juli	Dr. Hockl
22. Juli	Dr. Hockl
28. Juli	Dr. Schöninger
29. Juli	Dr. Schöninger

### **August 2012**

4. August	Dr. Tumphart
5. August	Dr. Tumphart
11. August	Dr. Hockl
12. August	Dr. Hockl
15. August	Dr. Winkler
(Maria Himmelfahrt)	
18. August	Dr. Leutgöb
19. August	Dr. Leutgöb
25. August	Dr. Schöninger
26. August	Dr. Schöninger

### **September 2012**

1. September	Dr. Tumphart
2. September	Dr. Tumphart
8. September	Dr. Hockl
9. September	Dr. Hockl
15. September	Dr. Schöninger
16. September	Dr. Winkler
22. September	Dr. Winkler
23. September	Dr. Winkler
29. September	Dr. Leutgöb
30. September	Dr. Leutgöb

**Weitere Notdienste finden Sie auch auf [www.enns.at](http://www.enns.at)**





Limes-Informationszentrum:

# 3-Säulen-Modell für Landesausstellung

**Dem Land OÖ wird der Vorschlag unterbreitet, im Museum Lauriacum am Hauptplatz, ein Limes-Informationszentrum unter Einbindung des bestehenden Römer-Museums umzusetzen.**

Durch die Auslagerung des Stadtarchivs, der Volkskundlichen Abteilung, der Sakralausstellung und aller anderen nicht-römerbezogenen Abteilungen in das „Franziskanerkloster“ werden die notwendigen Raumressourcen frei, die für die Präsentation der Limes- bzw. Römerepoche bestens nutzbar sind.

Diese Variante trägt nicht nur wesentlich zur Innenstadtbelebung bei, sondern ist vielmehr eine enorme Chance, das Museum Lauriacum völlig neu aufzustellen und neu zu positionieren.

Mit dem Umbau des Museums Lauriacum ist die erste Etappe bereits geschehen.

**Der Gemeinderat setzt nun den nächsten Schritt:**

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2012 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, folgendes 3-Säulen-Modell für die Landesausstellung 2018 in Angriff zu nehmen:

**1. Limes-Informationszentrum im Museum Lauriacum**

**2. Archäologische Schaugrabungen**

Es ist ungemein wichtig „experimentelle Archäologie“ als zusätzliche Attraktion für die Besucher anbieten zu können. Archäologische Schaugrabungen heben von anderen Ausstellungen ab. Gemeinsam mit dem Land OÖ und dem Bundesdenkmalamt wird untersucht, wo diese durchgeführt werden können.

**3. Ausstellungsschiff**

Die Adaptierung oder der Neuaufbau eines Ausstellungsschiffes in die Landesausstellung, welches auf verschiede-

nen Stationen entlang der Donau, beginnend von Passau bis nach Wien, Halt machen soll, stellt eine optimale Vermarktungsmöglichkeit dar.

Bei der kürzlich abgehaltenen Sonderausschuss-Sitzung, der auch Mag. Reinhold Kräter von der Landeskulturdirektion des Landes OÖ beiwohnte, wurde festgestellt, dass sich auch das Land OÖ mit diesem „Drei-Säulen-Modell“ bestmöglich identifizieren kann.

**„Es freut mich sehr, dass bei den politischen Parteien zu diesem für Enns so wichtigen Thema eine breite gemeinsame Basis gefunden werden konnte. Wir werden nun an die Landeskulturdirektion mit der Bitte um Begleitung und Umsetzung des Gesamtkonzeptes herantreten“, zeigt sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger zufrieden mit dem gelungenen Ergebnis der gemeinsamen Verhandlungen.**



## Nächste Gemeinderatssitzung:

Donnerstag, 27. September 2012, 18<sup>00</sup>, Bürgerfragestunde von 17<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup>

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung im Sekretariat des Stadtamtes. Tel.: 07223/82181-117 oder -113





# 100 Jahre Dr. Marckhgott

**Am 13. Juni hätte Dr. Eberhard Marckhgott seinen 100. Geburtstag gefeiert. Die Stadtgemeinde Enns und die Pfarre Enns – St. Laurenz denken aus diesem Anlass dankbar an ihn zurück:**

Eberhard Marckhgott wurde 1912 in Linz geboren. Er besuchte das Gymnasium und Internat des Kollegium Petrinum und absolvierte danach das Studium an der theologischen Lehranstalt in Linz. 1937 wurde er von Bischof Gföllner zum Priester geweiht.

1940 kam er als Kaplan in die damals noch einzige Ennsener Pfarre St. Marien und zeigte bald großes Interesse für das Schicksal der St. - Laurenz-Kirche, deren Lokalkaplan er 1941 wurde. Nach dem Krieg wurde er Religionsprofessor in Linz, kehrte 1963 aber als Stadtpfarrer und Dechant nach Enns zurück.

In den folgenden Jahren initiierte er die archäologischen Grabungen in St. Laurenz und die Einrichtung dieses besonderen Gotteshauses im Licht der weltkirchlichen Erneuerungen rund um das Zweite Vatikanische Konzil sowie die Neuerrichtung der Pfarre und des Pfarrzentrums St. Laurenz im Jahr 1968. Bis 1989 lenkte er die Geschicke von St. Laurenz.

Als Seelsorger pflegte er einen offenen und wertschätzenden

Umgang mit den Menschen und hatte einen klaren Blick für die Nöte der Zeit. Vielen Menschen aus Enns und weit darüber hinaus war er Freund und geistlicher Begleiter. Seine Hilfsbereitschaft und Güte, seine schlichte zugleich geistliche wie auch weltoffene Lebensweise hat ihm die Zuneigung vieler Ennsenerinnen und Ennsener gesichert.

Die Erhebung seiner geliebten Kirche St. Laurenz zum ersten Titular-Erzbischofs-Sitz in Mitteleuropa im Jahr 1968 und zur Basilika im Jahr 1970, das Severinjahr 1982 sowie der Besuch von Papst Johannes Paul II im Jahr 1988 waren große persönliche Höhepunkte in seinem Leben.

Eine Vielzahl verliehener Titeln und Auszeichnungen zeigt, dass sein Lebenswerk auch über Enns hinaus Wertschätzung und Anerkennung gefunden hat. Mit seiner Pensionierung 1989 übersiedelte er in das Altenheim Enns, stand dort aber noch gerne als Seelsorger zur Verfügung und blieb den Ennsenerinnen und Ennsenern wie auch der St. Laurenz-Kirche bis zu seinem Tod am 29. Juni 1999 von Herzen verbunden.

**Die Stadtgemeinde Enns und die Pfarre St. Laurenz denken in großer Dankbarkeit an Prälat Dr. Eberhard Marckhgott zurück.**

Lauf Treff Enns:

## Kindersportabzeichen 2012

**Um den Kindern Gesundheit durch Sport näher zu bringen, organisierte der Verein Lauf-Treff Enns die Verleihung des Kindersportabzeichens. Damit möchte der Verein auch den Nachwuchs im Breitensport fördern.**

Zur Verfügung gestellt wurden die Abzeichen von der OÖ. Landessportorganisation. Medaillen erhielten jene Kinder der Ennsener Volksschule, die Mindestleistungen in gleich fünf Sportarten erfüllten. Dazu gehörten Schwimmen, Ballwerfen, Springen, Schnelllaufen und Ausdauerlauf. Mehr als 100 Schüler schafften das auch.

Bei der Schulschlussfeier durften sie ihre Medaillen entgegennehmen. Auf die Herausforderung vorbereitet hatten sich die jungen Sportler mit großer Begeisterung aber auch anstrengendem Training in den Turnstunden.



Die erfolgreichen Nachwuchssportler



5 Jahre città slow Enns:

# 1. Internationales città slow Treffen in Enns

**Städte aus 7 Nationen waren beim 1. Internationalen città slow Treffen am 2. Juni 2012 in Enns vertreten.**

Nach der Eröffnung durch Bgm. Franz Stefan Karlinger wurde hart an den neuen Zertifizierungsregeln gearbeitet. Themen waren u.a. die Position der città slows in Brüssel sowie der Aufbau eines polnischen Netzwerkes.

O.Univ.Prof. Dipl.-Ing.  
Dr.techn. Gerlind Weber,

Boku Wien und Dr. Gaby Pils, GF TSE, referierten, auf Ersuchen des Direktors der città slow Bewegung, über das österreichische Netzwerk, da Enns in der Umsetzung der città slow Kriterien weltweit Vorbildwirkung hat. Aus diesem Grund kam auch LR Viktor Sigl nach Enns auf Besuch - dank der Unterstützung



Bei dieser Gelegenheit wurde auch der 5. Geburtstag der città slow Enns gefeiert - natürlich mit einer regionalen Köstlichkeit - „Knödeltorte“ aus der Küche des Most- und Weinheuriggen Hammerl in Enns. „Köstlich“, waren Ing. Reinhard Zierler, Dr. Gaby Pils, LR Viktor Sigl, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Präsident Luca Marconi und Dir. Pier Giorgio Olivetti einer Meinung

der OÖ. Landesregierung ist es möglich, in Enns die città slow Bedingungen auch wirklich zu leben. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger wurde, im Beisein von LR Sigl, zum Vizepräsidenten der Organisation nominiert und zeigte sich erfreut: „**Diese Aufgabe erfüllt mich mit Stolz. Es ist uns gelungen das internationale città slow Treffen mit Vertretern aus Italien, Holland, Belgien, Amerika, Türkei, Deutschland und Österreich in Enns**

**durchzuführen. Die Delegationen waren sehr angetan und begeistert von der Positionierung der Stadt Enns. Das Ambiente, die Innenstadt, einfach der besondere Flair haben alle beeindruckt. Enns hat hier eine wichtige Vorreiterrolle übernommen und lebt sie auch!“**

Ennser Erlebnisfreibad:

## Umfassendes Angebot für Groß und Klein

**Der Sommer ist da! Und mit ihm auch die Hitze. Eine Abkühlung gefällig? Im Erlebnisfreibad kommen Sie bestimmt auf Ihre Kosten.**

Hier lassen sich die schönsten Tage im Jahr so richtig genießen. Die topausgestattete Freizeitanlage bietet pures Badevergnügen für die ganze Familie.

Baden, entspannen, wohlfühlen - das umfassende Angebot liefert Spaßgarantie für Groß und Klein. Wolken am Himmel? Kein Problem, denn in dem mit Fernwärme beheizten Becken können Sie auch bei unbeständigem Wetter bei angenehmen Wassertemperaturen von mindestens 22 °C schwimmen.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Freibad geöffnet hat - ein kurzer Anruf genügt: 07223/82181-232 oder -259.



# Informationen für Grundeigentümer

## **Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!**

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

*In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:*

*Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.*

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at)
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

**Der Leiter des BEV**  
**Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner**





# 130 JAHRE GEMEINDE ENNSDORF

**Ein gelungener Festakt im Gewächshaus war der Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen des 130-jährigen Bestehens von Ennsdorf als eigenständige Gemeinde.**

Schon der Gottesdienst, unnachahmlich von Pater Martin zelebriert, sorgte für gute Stimmung. Symbolisch für die Erfolge unserer Gemeinde überreichte Pater Martin einen Pokal an Bgm. Alfred Buchberger.

Vbgm. Walter Forstenlechner hielt eine beeindruckende Rückschau auf 130 Jahre Gemeindegesehen und erzählte dabei so manche Anekdote, die sicherlich noch nicht viele der zahlreichen Besucher gewusst hatten.

Bgm. Alfred Buchberger berichtete über die aktuelle Situation der Gemeinden allgemein und von Ennsdorf im Speziellen.

Nach der feierlichen Angelobung von zwei neuen Feuerwehrmännern, Daniel Lachmayr und Stefan Raber, wurden die verdienten ehemaligen Gemeindevandatare Fritz Grünwald und Norbert Riedl geehrt und offiziell verabschiedet.

Umrahmt wurde der Festakt von der Stadtmusikkapelle Enns/Ennsdorf, die trotz der vielen Auftritte im Rahmen von 800 Jahre Stadtrecht Enns, zur gewohnten Form aufliefen und die Veranstaltung feierlich begleiteten.

Der abschließende Frühschoppen mit den „Alpenhalunken“ sorgte beim Publikum für viel Gaudium.

Im Foyer hatte Vbgm. Walter Forstenlechner eine Fotoausstellung vorbereitet, die ebenfalls auf großes Interesse stieß und so mancher Gast erinnerte sich angesichts der alten Bilder und Berichte an frühere Zeiten.

Ein herzliches „Dankeschön“ der Freiwilligen Feuerwehr Ennsdorf, die sorgsam darauf schaute, dass auch kulinarisch keine Wünsche offen blieben.

Ein kleines, feines Fest, das einmal mehr bewiesen hat, dass die Ennsdorfer und Ennsdorferinnen sich einerseits für die Geschichte ihrer Gemeinde interessieren und andererseits zu feiern verstehen.



# Personelle Änderungen am Stadtamt



## Michaela Iro

Mein Name ist Michaela Iro und ich übernehme die freigewordene Stelle als Kassenführerin in der Finanzabteilung.

Ich bin bereits seit 2003 im Dienst der Stadtgemeinde Enns. Begonnen habe ich als Sekretärin bei der Stadtpolizei. Als diese geschlossen wurde übersiedelte ich ins Bürgerservice. Im Jänner 2006 übernahm ich die Aufgaben der Sekretärin des Bürgermeisters und Amtsleiters.

Nun freue ich mich sehr auf mein neues Aufgabengebiet.



## Ing. Michael Roither-Schachl

Grüß Gott, als neuer Mitarbeiter der Bauabteilung des Stadtamtes Enns möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Michael Roither-Schachl, ich bin gebürtiger Linzer und lebe seit 15 Jahren mit meiner Familie in Niederneukirchen.

Nach Maturaabschluss der HTL 1 Hochbau in Linz war ich 25 Jahre lang in verschiedenen Positionen in der Bauwirtschaft tätig.

Seit Mai unterstütze ich nunmehr das engagierte und kompetente Team der Bauabteilung und kann meine Erfahrungen und mein Fachwissen optimal einsetzen.



## Christopher Grüllenberger

Mein Name ist Christopher Grüllenberger. Seit 02. Mai 2012 bin ich bei der Stadtgemeinde Enns im Meldeamt tätig, wo neben dem Meldewesen auch die Friedhofsverwaltung in meinen Aufgabebereich fällt. Zusätzlich werde ich für den Aufbau der Internet-Wirtschaftsplattform der Stadt Enns verantwortlich sein.

Ich bin 37 Jahre alt und war nach Abschluss der Handelsakademie bei verschiedenen Unternehmen, vor allem in den Bereichen Vertrieb, Controlling & Consulting, sowie CRM-Entwicklung tätig. Da ich seit jeher meinen Lebensmittelpunkt in Enns habe, freue ich mich auf die abwechslungsreichen Aufgaben und die Möglichkeit für die Stadt Enns tätig zu sein.



## Hermann Hoislbauer

Seit 2. Mai habe ich das Aufgabengebiet von Roland Schlucker übernommen. Ich bin für Elektrotechnik in den Gemeindebetrieben und Anlageninstandhaltung zuständig.

In den letzten 18 Jahren war ich im Bereich Elektrotechnik und Elektronikservice selbständig tätig.

Ich freue mich über mein neues Aufgabengebiet und die gute Zusammenarbeit in einem kompetenten Team!





## Sabine Pühringer

Ab September 2012 darf ich die Leitung des Kindergartens Römernest übernehmen und möchte mich nun gleich gerne bei Ihnen vorstellen:

Ich heiße Sabine Pühringer und bin 28 Jahre alt. Seit rund 4 Jahren lebe ich mit meinem Lebensgefährten und meinen beiden Kindern (Simon, 5 & Ines, 4) in Hargelsberg.

Nach meiner Ausbildung an der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Linz, konnte ich einige Erfahrungen in den Kindergärten und Horteinrichtungen des Magistrats in Linz sammeln. Ich freue mich schon sehr auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen im Römernest und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!



## Martin Schatz

Mein Name ist Martin Schatz, ich bin am 24. 12. 1989, in Linz geboren und komme aus Langenstein. Nach Beendigung der Grundschule absolvierte ich die dreijährige landwirtschaftliche Fachschule in Katsdorf.

Meine Ausbildung zum Sanitär- und Klimatechniker – Gas, Wasser, Heizung machte ich bei Firma Moser in Luftenberg.

Anschließend leistete ich den Zivildienst bei der Caritas in St. Elisabeth, in Linz.

Ich freue mich auf die Arbeit im Wasserwerk Enns.

# Gesundheits-



# &

# Umwelttag



Samstag, 22. September 2012,  
von 9 bis 16 Uhr in der Stadthalle Enns

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm  
zu den Themen Gesundheit und Umwelt.



Bitte nehmen Sie Rücksicht!

## Parksituation Hauptplatz – Linzerstraße

**Parken in der Innenstadt ist oft nicht einfach. Bei schnellen Erledigungen wünscht man sich einen Parkplatz direkt vor dem Geschäft. Manchmal sind die Parkplätze jedoch rar und man ist versucht sein Fahrzeug kurz im Halte- und Parkverbot abzustellen.**

Dies führt jedoch zu massiver Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer. Linienbussen ist es oft nicht möglich die Linzer Straße problemlos zu passieren.

**Die Beschwerden seitens der ÖBB häufen sich. Kürzlich erreichte uns folgender Brief:**

*„Das Verkehrsproblem Durchfahrt Enns Hauptplatz ist wieder einmal extrem eskaliert. In jüngster Zeit häufen sich wieder vermehrt die Durchfahrtsprobleme in Enns Linzer Straße. Speziell am Freitag, 11. Mai 2012 wurde die Linzer Straße illegal von den Gewerbetreibenden per A-Ständer mit dem Hinweis „Umleitung über die Bräuergasse“ ab Mittag gesperrt, obwohl laut Auskunft Bürgerservice, vom Bürgermeister eine Sperre abgelehnt wurde und keine Verordnung dieser Sperre vorlag. Information an uns wurde keine durchgeführt, auch nicht dass Linienbusse durchfahren könnten (durchfahren wäre nicht möglich gewesen).*

*Die Linienbusse mussten am Hauptplatz, der hoffnungslos verparkt war umkehren, oder teilweise rückwärts wieder die Mauthausner Straße Richtung Stadlgasse zurückschieben. Halte-Parkverbote werden am Stadtplatz ebenfalls nicht eingehalten, obwohl unsererseits ständig die Polizei in Enns diesbezüglich kontaktiert wird, ist hier keine Besserung, sondern extreme Verschlechterung für die Durchfahrt der Linienbusse feststellbar.*

*Vom Stadtamt werden Sperren des Hauptplatzes oder sonstige Straßensperren per Verordnung, ansonsten immer relativ zeitgerecht gemeldet.*

*Wegen der zahlreichen Durchfahrtsprobleme weigert sich zunehmend das Lenkpersonal, den Hauptplatz Enns zu befahren, weil sie nie wissen ob eine Durchfahrt überhaupt gewährleistet ist.*

*Unser Lenkpersonal berichtet, dass eine problemlose Durchfahrt fast nie möglich ist.*

*In den Letzten Jahren wurde durch Lokalausweise, Besprechungen und direkte Kontakte, immer die Durchfahrt Hauptplatz Enns von der Stadtgemeinde Enns für wichtig erachtet und auch beteuert, dass die Durchfahrt für die Linienbusse gewährleistet ist. Das dem nicht so ist, darauf wird von uns ständig hingewiesen.*

*Ein diesbezüglicher Termin im Zuge dieser Problematik wird von der Fachabteilung Gesamtverkehrsplanung der OÖ Landesregierung erfolgen.*

*Eine Herausnahme der Haltestellen „Enns Hauptplatz (Stadturm)“ und „Enns Hauptplatz (Mauthausener Straße)“ aus dem Fahrplan sollte angedacht werden.“*

**Um die Durchfahrt der Busse für die Ennsener Bevölkerung auch in Zukunft aufrechterhalten zu können, ersucht die Stadtgemeinde Enns alle Verkehrsteilnehmer die StVo einzuhalten und die Parkregelung in der Innenstadt zu beachten. Wir ersuchen um Verständnis, dass vermehrte Kontrollen durch den Wachdienst durchgeführt werden und bei Nichteinhaltung rigoros gestraft wird.**

## Baubeginn Radweg Enns-Kristein

**Der Startschuss für den Baubeginn des Radweges nach Kristein fällt in Kürze.**

Der Spatenstich für den ca. 600 m langen ersten Abschnitt wurde mit 21. September 2012 fixiert. Die feierliche Eröffnung erfolgt durch LHStv. Franz Hiesl und LR Rudi Anschöber. Bei einem anschließenden Radfest kann gebühlich gefeiert werden!





# Petition Fahrradstraße

**Der Österreichische Städtebund setzt sich bereits seit geraumer Zeit für die Umsetzung der „Fahrradstraße“ als zusätzliches Element der Verkehrsplanung und -organisation ein. Radfahren ist dann attraktiv, wenn ausreichend Platz für den (zunehmenden) Radverkehr vorhanden ist, um eine Überfüllung und damit eine steigende Unfallgefahr – insbesondere auf Radverkehrsanlagen – zu vermeiden. In den meisten Fällen ist aber gerade im Ortsgebiet die Errichtung von zusätzlichen Radwegen aus Platz- bzw. Kostengründen nicht möglich.**

In Fahrradstraßen ist der Fahrzeugverkehr auf ein notwendiges Maß beschränkt. Es gilt eine maximale Geschwindigkeit von 30 km/h, RadfahrerInnen dürfen weder gefährdet noch behindert werden.

Die Stadt Enns hat es sich zum Ziel gesetzt einen Beitrag zu Klimaschutz, Energieeffizienz und mehr Verkehrssicherheit zu lei-

sten. Die Implementierung der Fahrradstraße ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Radverkehrsanteils.

Auf Antrag von STR Mag. Wolfgang Heinisch (Referent für Mobilität, Umweltschutz und Energie) wurde daher in der letzten Sitzung des Ennsener Gemeinderates einstimmig beschlossen die Petition Fahrradstraße zu unterstützen.

## Erweiterung der 30 km/h Zonen:

**Die bereits bestehende 30 km/h-Zonen Beschränkung im Bereich Lorcher Straße, Mühlenstraße, Fabrikstraße wird um die Feldgasse erweitert.**

Mithilfe gesucht:

# Essen auf Rädern & Nachbarschaftshilfe

**Haben Sie etwas Zeit übrig und wollen Sie sich in Ihrer Freizeit zum Wohl Ihrer Mitmenschen nützlich machen?**

**Der Sozialdienst des Roten Kreuzes, Ortsstelle Enns ersucht um Ihre freiwillige Mitarbeit:**

**Essen auf Rädern:**

Zur Betreuung alter, kranker oder hilfsbedürftiger Bürger im Gemeindegebiet, bietet die Stadtgemeinde Enns ganzjährig an allen Wochen-, Sonn- und Feiertagen die Aktion „Essen auf Rädern“.

Die Zubereitung der Mahlzeiten erfolgt durch Fa. Dussmann in Pichling und die Zustellung durch den Sozialdienst der Rot Kreuz Ortsstelle Enns. Für die Verstärkung unserer Teams suchen wir neue Mitarbeiter.

**Nachbarschaftshilfe:**

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe besuchen Sie ältere und gebrechliche Menschen für so einfache Dinge, wie ein Gespräch oder einen gemeinsamen Spaziergang. Sie bieten Be-

gleitung bei Arztbesuchen oder Behördenwegen, Unterstützung bei Einkäufen, Freizeitgestaltung u.v.m. Damit werden Aktivität und Motivation älterer Menschen gefördert und ermöglicht es ihnen so länger selbständig in den eigenen vier Wänden zu bleiben.

Interesse? Nähere Information bei Maria Fleischanderl unter 07223/86617 bzw. 0664/8234558



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*



# So bleibt Ihr Herz gesund!

**Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Nierenschwäche oder Schlaganfall sind auch in Österreich noch immer Todesursache Nummer eins. Für die Entstehung von Gefäßverkalkungen spielen bestimmte Risikofaktoren eine bedeutende Rolle, die oft jahrelang keine Beschwerden verursachen.**

Rauchen, falsche Ernährungsgewohnheiten, Übergewicht und zu wenig Bewegung führen schleichend über die Jahre hinweg zu hohem Blutdruck und Cholesterin oder zu Diabetes. Die Folge sind Verkalkungen und Verengungen in den Blutgefäßen. Diese können wiederum akut einen Herzinfarkt oder Schlaganfall auslösen. Bei Vorliegen von gleichzeitig mehreren Risikofaktoren potenziert sich die Gefahr für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und es wird frühzeitig eine zusätzliche individuelle medizinische Behandlung empfohlen.

## Tipps für ein gesundes Herz

- Mit dem Rauchen jetzt aufhören oder besser: „Be smart, don't start!“
- Untertags so viel Bewegung wie möglich „Stiege statt Lift“
- Sich mit Freunden zum Laufen, Radeln, zügigen Spazierengehen treffen
- Täglich Obst und Gemüse auf den Speiseplan setzen, Fette vermeiden
- Regelmäßige Vorsorgeuntersuchung durchführen
- Das individuelle Gesamtrisiko, den Zielwerten entsprechend behandeln
- Bei chronischer Krankheit regelmäßige Verlaufskontrollen beim Spezialisten

## Gesunde Küche - Köstlich und gesund sind unsere Rezeptideen. Probieren Sie doch mal:

### Putensteak mit Zucchinischeiben und Vollkornpenne

Für 2 Personen: 255 g pro Portion - 510 g Gesamtmenge

#### Zutaten:

- 2 Putensteaks à 120 g
- 160 g Zucchini
- 2 EL Öl
- 90 g Vollkornpenne
- Salz, Pfeffer

#### Zubereitung:

Die Penne in Salzwasser al dente kochen. Zucchini gut waschen, nach Bedarf schälen und in Scheiben schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und die Putensteaks und die Zucchinischeiben darin anbraten. Alles abschmecken und anrichten.

Beilagenempfehlung: gemischter Salat

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:  
Energie: 552 kcal, Fett: 30,9g, Kohlenhydrate: 28,9g,  
Eiweiß: 39,8g, Ballaststoffe: 6,08 g

## Magische Kräuter um die Sommersonnenwende

**Eines der wichtigsten Kräuter zur Sommersonnenwende, ist das Johanniskraut. Es fängt mit seinen goldgelben Blüten die Sonne ein und ist ein wertvolles Heilkraut.**

Das Johanniskraut ist eine Pflanze, die die Kräfte der Sonne in sich trägt. Das rote Öl, welches in den Blättern enthalten ist, gilt als umgewandeltes Sonnenlicht, das seine Kraft auch im Winter an uns weitergeben kann, wenn wir die „Sonne Im Herzen“ gut gebrauchen können.

Das Johanniskraut ist in der dunklen Jahreszeit die beste Unterstützung für unsere Seele, damit wir ein sonniges Gemüt behalten. Es wirkt gegen Depressionen und nervöse Verstimmungen.

Johanniskraut wird als Tee bei Angstzuständen, nervösen Beschwerden, Nachtwandeln, Stoffwechsel- und Kreislaufstörungen eingesetzt.

Als Öl findet die Heilpflanze bei Hexenschuss und Sonnenbrand äußerlich Anwendung. Umschläge werden bei Blutergüssen und Prellungen gemacht.

**Sammelgut:** Blätter und Blüten Zeit: Juli - August

**Teeherstellung:** 3g Blätter und Blüten mit einer Tasse heißem Wasser aufgießen.

**Öl:** Frische Blumen 10-14 Tage in Oliven- oder Leinöl ansetzen und in die Sonne stellen. Blumen in dieser Zeit solange erneuern, bis sich das Öl blutrot färbt.

**Umschläge:** Ca. eine handvoll Johanniskraut mit 0,5l kochendem Wasser übergießen, abkühlen lassen und absieben. Flüssigkeit für Umschläge verwenden.

## Aufführung der Ennshymnen: Ein einzigartiges Ereignis!

Der Ennser Hauptplatz und die wunderschönen Fassaden der Altstadt Häuser erstrahlten in faszinierenden Lichtspielen als am Samstag, 2. Juni 2012 die Ennshymnen – ein Lobpreis in zwölf Teilen an eine liebenswürdige alte Stadt von WIFF Enzenhofer – erklangen.

Tausende Besucher waren gekommen um gemeinsam 800 Jahre Stadtrecht zu feiern und den Stadtturm hochleben zu lassen. 250 Mitwirkende begeisterten das staunende Publikum mit der Hommage an die Stadt Enns und ihre Geschichte.



Bürgermeister Karlinger, Dr. Gaby Pils und Wiff Enzenhofer

### Es ist fix: ENNS HYMNEN <sup>DVD</sup> wird produziert

**Viele fragen danach und warten schon sehnsüchtig darauf, nun ist es fix:**

Ab Anfang August wird der Mitschnitt der wunderbaren Aufführung der ENNS HYMNEN vom 02. Juni 2012 am Hauptplatz Enns auf DVD in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde Enns, Tourismusinformati-on und einigen Innenstadtgeschäften von Enns zum Preis von Euro 20,- erhältlich sein.

Eine Erinnerung an einen großartigen Event vor großem Publikum auf-gezeichnet mit sechs Kameras in HD-Qualität mit perfektem Bild- und Tonmaterial.

Zusätzlich wird es auf der DVD ein „Making of – die Entstehung der ENNS HYMNEN“ geben: ein Kamerateam begleitete das Team um Komponist WIFF Enzenhofer die letzten Wochen und Tage vor der Auf-führung und dabei entstand eine Dokumentation mit beeindruckenden Bildern und Hintergrundinformationen von der Komponiertätig-keit, den Proben, den Tonstudioaufnahmen, den Besprechungen, den Bühnenaufbauarbeiten und dem Leben im Backstagebereich.

Die Bilder geben einen Einblick in die Vorbereitung und die aufwendige Produktion mit interessanten, intensiven, lustigen, aber auch emo-tionalen Momenten. Interviews mit den Mitwirkenden und Verantwort-lichen ergänzen dieses Extra auf der DVD.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger ist begeistert vom großen Werk: „Ich bin sehr stolz auf das große künstlerische Potential, das in unserer Region vorhanden ist. Es war sehr beeindruckend dem Projekt beim Wachsen zuzusehen und schließlich das vollendete Werk mit 250 Darstellern zu erleben.“

**Ich gratuliere allen teilnehmenden Künstlern, insbesondere WIFF Enzenhofer, zur Umsetzung dieses einzigartigen musikalischen Er- eignisses!“**

Fotos der Aufführung finden Sie auf den kommenden zwei Seiten.  
Kredit: Stadtamt Enns, Cityfoto, Werner Redl

Foto: Peter Kainrath









# 340 Jahre Dragonerregiment No.4

**Grund zum Feiern hatte auch das k.u.k. Dragonerregiment Kaiser Ferdinand No 4. Vor 340 Jahren erfolgte dessen Errichtung und dieser Anlass wurde gebührend gewürdigt.**

„Geschichte hatte für die Stadt Enns schon immer einen sehr hohen Stellenwert. Die Erhaltung und Weitergabe von Brauchtum, Glaubens-

grundsätzen und Überzeugungen an die Jugend sind wichtige Aufgaben in unserer Gesellschaft die von den Garden-, Schützen- und Traditionsregimentern mit Engagement und Ernsthaftigkeit erfüllt werden“, bedankte sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bei allen Beteiligten für ihren Einsatz zur Traditionspflege.



## Landesgardefest

**Traditionsverbände aus ganz Europa marschierten beim Landesgardefest am Ennser Hauptplatz ein und beeindruckten die begeisterten Zuschauer.**



# STANDING OVATIONS FÜR „DIE JAHRESZEITEN“

**Mit Standing Ovation, Bravo-Rufen, Freudentränen und nicht enden wollendem Applaus ging Samstagabend das Konzert „Die Jahreszeiten“ in der Stadthalle Enns zu Ende.**

Die Solisten Maria Erlacher, Daniel Johannsen und Josef Wagner interpretierten die Rezitative des Haydn-Oratoriums mit fröhlicher Leichtigkeit und viel Gefühl. Heinz Ferlesch dirigierte die rund 110 Künstler des Chors Ad Libitum und Ensembles Sonare Linz meisterhaft und war der Held des Abends. Der Kulturverein Pa-Events sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung und mit kühlen Erfrischungen für das Wohl der rund 600 Besucherinnen und Besuchern in der sommerlichen Atmosphäre der Ennsener Stadthalle.

Am Ende des Konzertes brach ein regelrechter Begeisterungssturm im Publikum aus. „Es war ein einmaliges Erlebnis“, meinte auch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger. „Eine perfekte Leistung“, zog Jun Ono, Musikschuldirektor von St. Valentin, Bilanz. „Es war ein grandioses Konzert, das alle Erwartungen nicht nur erfüllte, sondern auch bei weitem übertraf. So eine überwältigende Publikumsreaktion habe ich noch nie erlebt“, freute sich Veranstalter Florian Kobler.

Foto: Manfred Übelbacher



## Kulturzentrum Zuckerfabrik Enns: Ennsfolk 2012

**Freitag 7.9.2012**

**Einlaß 16:30, Beginn 17:00**

**Museumshof Lauriacum**



### **PADDY AND THE RATS:**

Fans von Folk Punk-Bands wie FLOGGING MOLLY, DROPKICK MURPHYS, DREADNOUGHTS, FIDDLER'S GREEN, POGUES, dürfen sich glücklich schätzen, mit Paddy und dessen Ratten eine weitere Band kennen zu lernen, die punkige Sounds mit primär keltischer und irischer Musik kreuzt.

Instrumente: Fiddle, Tin Whistle, Banjo, Dudelsack, Akkordeon, Bass, E-Git., Drums

**DER NINO AUS WIEN (und Band)** ist der originellste junge Liederma-

cher des Landes. Eine Mischung aus Folksänger und Austropopliterat wird er mit Altmeistern wie Andre Heller und Wolfgang Ambros verglichen. Originalität mit brüchiger Poesie, verpackt in lyrische Melodien.

**PAPAJOE BAND:** Achtung – Alter schützt nicht vor Rock'n Roll – jedoch Rock'n Roll schützt vor dem Altern. Erdiger, ehrlicher Rock'n Roll und Blues.

### **KORA BALAFON:**

Kora Balafon Group mit Louis Sanou präsentiert westafrikanische Klangwelten. Das Saiteninstrument, die Kora, wird als die Zauberharfe bezeichnet. Das Balafon, das afrikanische „Xylophon“, dessen faszinierende Klangfarbe durch den Resonanzkörper der Kürbisse erzeugt wird, vermittelt afrikanisches Lebensgefühl.

### **CONQUITUM:**

Die Ennsener Percussiongruppe mit Andreas Huber ist nachmittags mit afrikanischen und brasilianischen Rhythmen auf verschiedensten Trommeln und Schlaginstrumenten – Conga, Quinto und Tumba - in der Innenstadt unterwegs.

### **GAMBLIN' MEN:**

Unplugged meets Dialekt ist das Motto der zwei Ennsener Gitarristen und Songwriter Michael Morawetz und Philipp Gruber, die sich in einem Genre bewegen, welches dem Kommerz und Mainstream abschwört. Zwei junge, sympathische Gitarristen deren Texte witzig bis ernst, wie auch tiefgründig sind und deren Musik schlichtweg ins Ohr geht.

**Kontakt: [www.d-zuckerfabrik.at](http://www.d-zuckerfabrik.at)**

**Karten erhältlich: [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)**







**Civium anasi**  
ENNSER BÜRGERSCHAFT

www.civium-anasi.at



derdieckes wunderwuzl

# Mittelalterfest

am Georgenberg in Enns

## 3. - 5. August 2012



Schlosspark  
Ennsegg/Enns

**Eintritt frei**

Freitag ab 19:00 Uhr  
Sonntag bis 16:00 Uhr

Kämpfe & Gerichtstage

Musik & Gaukelei

Mittelalterliche  
Lagerküche

Mittelalterliches Lager

Jahrmarkt

Kinderprogramm &  
Spiele



## Unsere Highlights am Mittelalterfest

### Freitag 3.8.

19:00 Festeröffnung  
21:00 Fackelzug und Feuershow  
Mittelalterliche Musik (Arnulf das Schand-  
maul; Schulmeyster und Gefolge)

### Samstag 4.8.

10:00 Festspektakel und großer Mittelalter-  
umzug durch den historischen Stadtkern  
Ab 11:00 Schaukämpfe  
Mittelalterliche Musik (Arnulf das Schand-  
maul; Rowanne das Spielweib; Schulmeyster  
und Gefolge)  
Alex der Gaukler  
Medicus  
Gerichtsverhandlung  
21:00 Feuerspektakel  
21:30 Konzert mit den Schandgesellen

### Sonntag 5.8.

9:00 mittelalterlicher Festgottesdienst im  
Schlosspark  
Ab 10:00 Schaukämpfe  
Mittelalterliche Musik ( Rhiannon; Rowanne;  
Schulmeyster und Gefolge)  
Alex der Gaukler  
Medicus  
Gerichtsverhandlung  
15:00 mittelalterlicher Marktschluss



## Österreichische Meisterschaften der Schüler- und Jugendklassen im Schwimmen

26. – 29. Juli, ab 16:00 Uhr, 27. Juli, 15:30 Uhr Eröffnungsfeier im Freibad Enns

Wettkämpfe:

26. und 27. Juli 16:00 und 9:00 Uhr Vorläufe, Finalwettkämpfe mit Siegerehrungen

29. Juli, 15:30 Uhr Finale mit Siegerehrungen, Veranstalter: Schwimmzone/Enns

## „Pilger, Ganoven, Dirnen und Studenten“ Vortrag von Roland Girtler

1. August, 19.30 Uhr, Pfarrsaal St. Marien:

Die Geschichten vom fahrenden Volk erzählen von Entbehrungen, Unterdrückung, Kämpfen und Tod, aber auch von ihrem Zauber.

Veranstalter: Der Kreis

## Enns im Bild, 15 Jahre Bunter Kreis Enns

29. September, 15:00 Uhr, Schloss Ennsegg, Georgenberg Saal:

Ein Rückblick auf 15 Vereinsjahre und Prämierung des besten Bilder des Foto- und Zeichenwettbewerbs zur Ennsger Stadtgeschichte für die ganze Familie.

### Jubiläumsfestschrift:



Die Jubiläumsfestschrift ist ein hochwertiger Fotoband mit ganz neuen Ansichten von Enns. Lassen Sie sich überraschen! Fotos: Wolfgang Simlinger

Seit Mitte April in der Bürgerservice-stelle der Stadt Enns und der Tourismusinformati-on erhältlich.

### Märchenbuch:

Lustige & Gruselige Märchen aus dem mittelalterlichen Enns.

Insgesamt drei spannende Märchen erwarten die jungen Leserinnen und Leser.

Bilder und Texte: Marina Priglinger

Seit Mitte April in der Bürgerservice-stelle der Stadt Enns und der Tourismusinformati-on erhältlich.



### CD



Die Musik der Ennshymnen ist nun auch auf CD erhältlich.

Preis: € 15,-

Erhältlich in der Bürgerservice-stelle der Stadt Enns, in der Tourismusinformati-on und in einigen Geschäften der Innenstadt .

### DVD - Ennshymnen:

Die Aufführung der Enns-Hymnen war ein großer Erfolg. Aus diesem Grund wird nun eine DVD produziert, welche ab August erhältlich sein wird.

Preis: € 20,-

Erhältlich in der Bürgerservice-stelle der Stadt Enns, in der Tourismusinformati-on und in einigen Geschäften der Innenstadt .



# Geburtstage

## 80. Geburtstag

Irene Schedlberger, Sportplatzstraße 34  
Ehrentraud Königslehner, Lauriacumstraße 10/11  
Siegfried Mauhart, Hanusch-Straße 17/10  
Franz Janecek, Hochgatter-Straße 3a  
Wolfgang Puchberger, Födermayr-Straße 68/1  
Alois Fischer, Eschenweg 5  
Karoline Jarusch, Kasernenstraße 7/3  
Anna Freynhofer, Waldstraße 1/1  
Anna Mick, Danielgutstraße 3/1  
Gertraude Schafflinger, Mitterstraße 26

## 85. Geburtstag

Alfred Weingartner, Lauriacumstraße 8/4  
Ernst Huber, Gruber-Straße 9/8  
Karl Walch, Dr. Hittmair-Straße 8  
Georg Zappe, Dr. Marckhgott-Platz 4/4  
Johanna Jahn, Freiheitsstraße 8  
Hildegard Kogler, Stadlgasse 19/11  
Johann Schrems, Wertgarner-Straße 3  
Oswald Straka, Eichbergstraße 6b/1  
Barbara Berer, Mooser Weg 2/4  
Gertrude Fürst, Am Steinpaß 12/1  
Maria Oyrer, Fabrikstraße 12/1

## 90. Geburtstag

Maria Riegler, Eichbergstraße 6b/1  
Karl Haslhofer, Engnagen 13/1

## 91. Geburtstag

Maria Leeb, Eichbergstraße 6b/1  
Augusta Anna Kretschmann, Neugablonz 6a/1  
Theresia Schnellendorfer, Eichbergstraße 6b/1

## 92. Geburtstag

Otto Pilz, Gürtlerstraße 6/1

## 93. Geburtstag

Katharina Mayrhofer, Ental 11/1  
Paula Lehner, Waldstraße 3/1  
Hermine Gräsböck, Eichbergstraße 6b/1

## 94. Geburtstag

Margaretha Nemecek, Walderdorff-Straße 11

## 95. Geburtstag

Dr. Waltraut Schmidl, Mauthausner Straße 25

## 98. Geburtstag

Berta Secklehner, Eichbergstraße 6b/1

# Hochzeitsjubilare

## Goldene Hochzeit

Gertrud u. Johann Gruber, Födermayr-Straße 17/3  
Maria u. Ernst Ungersböck, Bahnhofstraße 19/3  
Elfriede u. Franz Gruber, Stadlgasse 19/20  
Gundelinde u. Dipl. Ing. Dr. Erwin Steinbauer,  
Födermayr-Straße 42  
Hedwig u. Josef Forster, Buchenstraße 9  
Anna u. Josef Nökam, Rabenberg 9  
Erika u. Franz Schimpfhuber, Basilikastraße 14/6  
Hermine u. Karl Gundacker, Walderdorff-Straße 3/3  
Eva u. Kurt Maier, Kasernenstraße 23/5

## Diamantene Hochzeit

Hermine u. Matthias Aigner, Lauriacumstraße 12/9  
Zäzilia u. Fritz Inselsbacher, Lerchentalgasse 8/1

Wir gratulieren herzlich!





## Frauen Netzwerk Linz - Land: Neuer Schwung im Frauenzimmer

**Die Frauenberatungsstelle "Frauenzimmer" des Frauennetzwerks Linz-Land hat eine neue Geschäftsführerin.**

Christine Baumgartner ist Ennserin und akademische Bildungs- und Berufsberaterin. Durch ihre langjährige Erfahrung im arbeitsmarktpolitischen Bereich und in der Arbeit mit Frauen möchte sie neuen Schwung ins Frauenzimmer bringen.

Dies zeigt sich durch ein erweitertes Angebot wie z.B. Vorträge im Bereich der Frauengesundheit, Elternbildungsangebote und vieles mehr.

Ebenfalls am 1. Juni startete die Kooperation mit Fr. DSA Irene Gratzner als Psychotherapeutin. Ab sofort stehen freie Plätze zur Verfügung.

Die bisherigen Angebote, wie das offene Frauencafe, die Besuchsbegleitung, Beratungen für Frauen und Mädchen in allen Lebenssituationen, laufen wie gewohnt, für Frauen aus Enns und den umliegenden Gemeinden weiter.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo 9 bis 12 Uhr,

Mi 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.

### **Auf Ihren Besuch freut sich**

Christine Baumgartner, Frauennetzwerk Linz-Land

Bräuergasse 4, 4470 Enns, 0664/73175173

beratung@frauennetzwerk-linzland.net

www.frauennetzwerk-linzland.net



## **Achtung! Neue Ordinationszeiten:**

Mo, Do, Fr 8:30 – 13:00

Di, Mi 13:30 – 17:00

Hauptplatz 6, 4470 Enns,

Tel.: 07223 81315, Fax: 07223 81606,

email: ordination@raffier.at

dr raffier



## **IHR BABY IST DA! ES BEWEGT SIE - SIE HABEN VIELE FRAGEN!**

Angebote der BH LL in der

erweiterten Eltern-Mutterberatung. Tel.: 07229/61820

Gruberstraße 5 (Hochhaus), 4470 Enns

- ? Wie geht es mir nach der Geburt?
- ? Wie ist mein körperliches und seelisches Wohlbefinden?
- ? Gedeiht mein Kind gut?
- ? Bekommt es genug Muttermilch?
- ? Trinkt mein Kind genug?
- ? Wie pflege ich mein Kind?
- ? Wann beginne ich mit der Beikost? Was und wie?
- ? Und vieles mehr...

**Mutterberatung / Stillberatung** mit der Dipl. Kinderkrankenschwester und Stillberaterin am 1. u. 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr. **Einzelstillberatung** nach Vereinbarung  
**Erweiterte Mutterberatung** von 0 – 3 LJ. (Fragestunde / offener Treff / Austausch) mit der Dipl. Sozialarbeiterin.

**Babystunde / Spielstube / Elterntreff** am 2. u. 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

**Einzelberatung** nach Vereinbarung

- ! Wie erkenne ich die Bedürfnisse meines Kindes?
- ! Tag und Nacht bin ich zuständig – Ich fühle mich ausgelaugt und überfordert!
- ! Jeder sagt was anderes! Ich bin verunsichert!
- ! Mein Kind kann nicht einschlafen, nicht durchschlafen!
- ! Unser Baby nimmt uns jegliche Zeit, es gibt keine Gemeinsamkeiten mehr!
- ! Wie soll ich mein Kind fördern?
- ! Mein Kind spricht nicht, ist nicht rein!?
- ! Mein Kind hat einen so starken Willen!?! Und vieles mehr...

Unsere Experten stehen für Sie zur Verfügung und unterstützen Sie gerne. Das gesamte Angebot der erweiterten Eltern-Mutterberatung ist kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Terminänderungen werden in der Beratungsstelle rechtzeitig bekannt gegeben bzw. sind unter 07229/61820 zu erfragen.

**Das Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch.**



Ein Fest für die Sinne:

# Ein Herz für kranke Kinder

**Highlight der 40-Jahr-Jubiläumsfeierlichkeiten des Lions Club Enns St. Valentin war das Konzert von Willi Resetarits und der Stubnblues. Gäste aus Wirtschaft, Politik und Partner-Lions Clubs unter anderem aus dem deutschen Parsberg, Liezen uvm. genossen die Bluesmusik der österreichischen Ausnahmemusiker in der lauen Sommernacht und feierten bis in die frühen Morgenstunden.**

Mit dem Erlös dieses Konzertes am Ennsner Römergut – insgesamt wurden 7.000,- Euro gespendet – wird das internationale Lions Projekt „Sonneninsel“, das Nachsorgezentrum der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe in Seekirchen am Wallersee unterstützt. Bei dieser Einrichtung wird mitgeholfen, ein Stück Zukunft für an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Geschwister und Angehörige zu bauen.

Präsident des Lions Clubs Enns St. Valentin, **Manfred E. Holzinger**: „Wir Lions wissen aus unseren Idealen heraus, dass eine Gesellschaft fordern muss, aber niemanden überfordern soll. Gemäß unseres Leitspruchs `Wir helfen – persönlich, rasch und unbürokratisch´ – wollen wir zum Wohl der Allgemeinheit beitragen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei all unseren Gästen, die uns diesbezüglich so tatkräftig unterstützt haben.“

Im Laufe der 40 Jahre hat der Lions Club Aktivitäten in verschiedensten Bereichen veranstaltet. Ob mit großen Konzerten, Riesentombola oder Punschstand im Advent...

Ein besonderes Anliegen ist dem Club die Jugendarbeit – mit Projekten für Suchtprävention, als Gründer des internationalen Musikcamps „Sound of Music“, dem Redewettbewerb „Jugend



Bei der Scheckübergabe.



Manfred Holzinger, Willi Resetarits und Bürgermeister Franz Stefan Karlinger am Wort“ und natürlich mit vielen Unterstützungen von in Not geratenen Kindern und Familien. Der Lions Club Enns St. Valentin hat in den Jahren seines Bestehens mehr als 500.000,- Euro als Spenden vergeben.

## DANKESCHÖN AN UNSERE SCHÜLERLOTSEN!

**Im vergangenen Schuljahr halfen die Ennsner Schülerlotsen an 178 Tagen, bei Wind und Wetter, unseren Kindern wieder dabei, die Straßen auf ihrem Schulweg sicher zu überqueren.**

**„Schülerlotsen leisten einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr für die Kinder. Alle Schulweghelfer verdienen ein großes Kompliment für ihr Ehrenamt“, bedankt sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger herzlichst bei den Lotsen für ihr Engagement.**

27 Personen waren im Einsatz, zwei von ihnen treten nun nach langjährigem Einsatz ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Die Stadtgemeinde Enns bedankt sich bei Fritz Gödl und Herbert Gösweiner für ihren vorbildlichen Einsatz!

Wenn Sie sich auch zum Wohl und Schutz unserer Kinder engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei Ingeborg Baumgartner unter 0664 1408033.



Wertvolle, historische Stätte:

# Die archäologischen Ausgrabungen



Archäologische Ausgrabungen in Enns-Lorch Foto: Christoph Huemer

**Von 2001 bis 2004 haben Otto und Anita Winkler die archäologischen Ausgrabungen vor der Basilika ehrenamtlich durchgeführt. Es sind immer noch die einzigen sichtbaren römischen Freilicht-Ausgrabungen in Enns.**

Es war nicht einfach alle Bewilligungen einzuholen. Eine große Hilfe war die Stadtgemeinde Enns, die den Baugrund zur Verfügung stellte. Besonderer Dank gebührt Herrn Karl Wartlik, ehemaliger Leiter des Bauhofs der Stadt Enns, der öfters zur rechten Zeit schnelle Hilfe anbot. Es musste u.a. die römische Mauer befestigt werden, die im Schlosspark entdeckten Hypokau-



Rückgabe d. Hypokausten an das Museum Lauriacum Foto: Mag. Otto Winkler

sten mussten abtransportiert und gereinigt werden. Die Leih-Hypokausten vom Museum wurden rücktransportiert, die vom Schlosspark mussten vom Bauhof zu den Ausgrabungen transportiert werden, um sie dort sinnvoll aufzustellen, damit sie als Dekoration und Schauobjekt dienen können. Schließlich wurde auch noch das Glasdach gereinigt.

Die Ergraber betreuen diese historische Stätte weiterhin zur Freude vieler Besucher, die sich gerne davor fotografieren lassen. Auch viele Ennsler erfreuen sich an dieser bescheidenen aber doch sehr wertvollen historischen Stätte.

## Enns im Bild

# Erster Bücherbaum im Schlosspark

**Rechtzeitig zu Ferienbeginn, am 6. Juli 2012 startete die Ennsener Bibliothek die Aktion „Ennsener Bücherbaum“.**

Während der Sommermonate bestücken Mitarbeiter der Bücherei Enns im Schlosspark einen Baum mit „Buchfrüchten“. Jeder Bücherfreund, ob jung oder alt ist herzlich eingeladen, sich ein Buch zu pflücken und an einem ruhigen und gemütlichen Platz zu genießen. Das Buch darf vom Leser behalten, an Freunde weitergeben oder in die Bücherei zurückgebracht werden. Ein beigelegter Gutschein kann bis Ende September in der Bibliothek eingelöst werden.

Nähere Informationen finden sie auf der Homepage der Bibliothek Enns [www.bibliothek-enns.at](http://www.bibliothek-enns.at).



70 internationale Wissenschaftler bei Fachtagung in Enns

# Numismatikertag im Museum Lauriacum

Am 21. und 22. Juni 2012 fand im Museum Lauriacum der 5. Internationale Österreichische Numismatikertag statt. Ca. 70 Spezialisten für Münzen und Medaillen aus Österreich, Deutschland, Niederlande, Tschechien, Slowakei und Kroatien kamen bei dieser alle zwei Jahre stattfindenden Tagung dieses Mal in Enns zusammen.

Als Einstimmung gab es am Mittwochnachmittag eine ausgiebige Stadtführung mit Dr. Reinhardt Harreither, dem wissenschaftlichen Leiter des Ennser Museums. Bei der Eröffnung am Donnerstag dankte Dr. Harreither den Mitorganisatoren Hofrat Univ.-Doz. Dr. Michael Alam (Kunsthistorisches Museum, Münzkabinett und Numismatische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften) und Prof. Dr. Hubert Emmerig (Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien) und überreichte dem

langjährigen Betreuer der Numismatischen Sammlung im Museum Lauriacum, Hofrat Univ.-Prof. Dr. Günther Dembski die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft des Museumvereines Lauriacum.

„Es freut mich so zahlreich Experten aus dem Bereich der Numismatik in Enns begrüßen zu dürfen. Das zeigt vor allem



v.l.n.r.: Prof. Dr. Hubert Emmerig, Dr. Reinhardt Harreither, Bgm. Franz Stefan Karlinger (mit der neuen Bürgermeisterkette), Univ.-Doz. Dr. Michael Alam, Prof. Dr. Reinhard Wolters

auch, dass Enns immer mehr an Bedeutung als Tagungsort gewinnt, was für die weitere Entwicklung in Richtung Landesausstellung 2018 von großer Wichtigkeit ist“, betonte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger bei seiner Eröffnungsrede.

Der thematische Bogen der Vorträge reichte von griechischen Münzen des 5. Jhs. v. Chr. bis zu Prägungen des 20. Jahrhunderts und in geographischer Hinsicht vom österreichischen bis in den indischen Raum. Für den oberösterreichischen Raum interessant war der Vortrag von Dr. Bernhard Prokisch (Oberösterreichisches Landesmuseum) über religiöse Medaillen, der einen Einblick in dieses bisher zu wenig bearbeitete Material und seinen Aussagewert für die Frömmigkeitsgeschichte bot.

„Wir sind stolz, dass wir diese Tagung im Zuge der 800 Jahr-

feier nach Enns bekommen konnten, was auch die große Bedeutung von Enns für die numismatische Forschung in Österreich zeigt. Und wir haben ein tolles Feedback von den Teilnehmern bekommen, ich danke allen für die Unterstützung und für ihren Einsatz“, freut sich Dr. Harreither über die erfolgreiche Abwicklung.

[www.enns800.at](http://www.enns800.at)



Rot Kreuz Ortsstelle  
Teichweg 15

# STRASSEN FEST

Samstag

25.8.2012

Rotes Kreuz Enns

15.00 Uhr

Hüpfburg

Kaffee &  
Kuchen



Eintritt frei  
Bei jeder Witterung



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Burgenländischer  
Winzer

Köstliches  
vom Grill

Hüttenbar

Grillhendl

Livemusik  
"The Remembers"





theater|IM HOF|enns



# Was ihr wollt

von  
William Shakespeare

von 29. Juni bis 28. Juli 2012  
in der K&K Reithalle Enns

Informationen und Karten:  
[www.theater-im-hof.at](http://www.theater-im-hof.at)

weitere Veranstaltungen finden  
Sie auch auf [www.enns.at](http://www.enns.at)

## Erste Ennser Bodentage am 12. und 13. Oktober

Die Stadt Enns legt großen Wert auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen. Aus diesem Grund wurde im Vorjahr einstimmig beschlossen dem Boden-Bündnis europäischer Städte, Kreise und Gemeinden (ELSA e.V.) beizutreten.

Das Ziel des Boden-Bündnisses ist es, sich aktiv für einen nachhaltigen Umgang mit Böden einzusetzen. Unser Boden ist eine begrenzte Ressource und nicht beliebig vermehrbar. Er muss sinnvoll genützt und sorgsam geschützt werden.

Die offizielle Manifestübergabe erfolgt bei den ersten Ennser Bodentagen am 12. und 13. Oktober 2012.

Am Freitag, den 12. Oktober können Sie sich im Rahmen des Bauernmarktes über die Beschaffenheit und Funktion des Ennser Bodens informieren, den Stand von Bio Austria besuchen oder alles zum Thema Kompost erfahren. Alle Besucher erhalten als Geschenk eine Bodenschutzpflanze für ihren Garten oder Balkon. Am Samstag, den 13. Oktober wird der Eichberg erkundet und die Kompostieranlage gemeinsam mit STR Rudolf Hofmann besucht.

*Die Stadtgemeinde Enns freut sich auf Ihren Besuch!*



## Eltern- & Familienzentrum Bunter Kreis Enns

Bräuergasse 4a, 4470 Enns, 07223/81700,  
www.bunterkreis.at.

Informieren Sie sich über das umfangreiche Programm. Es ist bestimmt der eine oder andere Kurs für Sie dabei! Wie zum Beispiel:



**YOGA**  
**SPIELGRUPPE ZWERGERL**  
**MERIDIANDEHNUNGEN nach Shitsuto Masunaga**

Das umfassende Kursprogramm entnehmen Sie bitte auf [www.bunterkreis.at](http://www.bunterkreis.at) oder [www.enns.at](http://www.enns.at).

## KATHOLISCHES BILDUNGSWERK ENNS

### NORDIC WALKING

Jeden Montag um 18 Uhr. Treffpunkt ist der ASKÖ Platz Enns  
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Enns, Wienerstraße 4

## Sport in Enns

Folgende Sportvereine bieten in den kommenden Monaten zahlreiche Veranstaltungen und Programme an.

Bitte informieren Sie sich entweder auf [www.enns.at](http://www.enns.at) oder direkt bei den jeweiligen Sportvereinen.

### NATURFREUNDE ENNS:

Werner Nairz, Maria Anger 39, 4470 Enns  
Tel: 07223 / 87470, Email: [enns@naturfreunde.at](mailto:enns@naturfreunde.at)  
[www.enns.naturfreunde.at](http://www.enns.naturfreunde.at)



### ÖSTERREICHISCHER ALPENVEREIN ENNS-NEUGABLONZ:

E-Mail: [alpenverein.enns@gmail.com](mailto:alpenverein.enns@gmail.com),

07223/82321

[www.alpenverein.at/neugablonz-enns](http://www.alpenverein.at/neugablonz-enns)



### ÖTB ENNS 1862:

Dr. Großstraße 7, 4470 Enns,  
[www.oetb-enns.at](http://www.oetb-enns.at)

## Familienbundzentrum „Unsere kleine Welt“

Dr. Schillhuberweg 2, 4470 Enns,  
[fbz.enns@ooe.familienbund.at](mailto:fbz.enns@ooe.familienbund.at)

Auch das Familienbundzentrum Enns ist nach der Sommerpause mit einer Vielzahl verschiedener Kurse wieder für Sie da.

**SPIELCAFÉ**  
**BEWEGUNGSZWERGE**  
**TURNZWERGE**

**GEDÄCHTNISTRaining für Senioren 60+ und vieles mehr.**

Das umfassende Kursprogramm entnehmen Sie bitte auf [www.enns.at](http://www.enns.at) oder direkt im FBZ Enns.

## FÜHRUNG DURCH DIE BASILIKA ENNS - ST. LAURENZ

Die Basilika St. Laurenz ist die bedeutendste historische Stätte frühchristlichen Lebens in Österreich. Die archäologischen Ausgrabungen und die zahlreichen Funde erzählen vom Entstehen und der Ausbreitung des frühen Christentums in der Provinz Noricum. Wandeln Sie auf den Spuren des Hl. Florian und seiner 40 Gefährtinnen und Gefährten. Lassen Sie sich von jenem Ort beeindrucken, an dem sich dieser große Heilige öffentlich zu Jesus Christus bekannte.

### Basilika Enns - St. Laurenz

Lauriacumstraße 4

4470 Enns

Telefon: 07223/84010 oder 07223/82237

Faxnummer: 07223/82237-15

E-Mail: [severinhaus.enns@dioezese-linz.at](mailto:severinhaus.enns@dioezese-linz.at)

Web: [www.stlaurenz.com](http://www.stlaurenz.com)

## KULTURZENTRUM ZUCKERFABRIK ENNS

Kristein 2, 4470 Enns, 07223-87700,  
[zkure@servus.at](mailto:zkure@servus.at), [www.d-zuckerfabrik.at](http://www.d-zuckerfabrik.at)



**Costa Mediterranea Karibik** - 10 Tage ab/bis Miami  
Florida, Bahamas, Jamaica, Cayman Inseln, Honduras, Belize & Mexico  
Termine: 30.11. & 20.12.2012 & 29.01.2013  
Frühbucher Extra Preis\* p.P. ab 399,-

ab **249,-**  
p.P. Innenkabine

**Costa Atlantica** - 7 Tage ab/bis Dubai  
Vereinigte Arabische Emirate & Oman  
Termine: Dezember 2012 - April 2013  
Frühbucher Extra Preis\* p.P. ab 299,-



**Costa Pacifica** - 7 Tage ab/bis Savona  
Italien, Frankreich, Spanien, Mallorca, Sardinien & Sizilien  
Termine: Dezember 2012 - April 2013  
Frühbucher Extra Preis\* p.P. ab 249,-

\*Limitiertes Kontingent. Nicht gültig für Oberbetten. Kombinierbar mit dem 5% Frequent-Guest-Rabatt. „Kids & Teens gratis“ ist gültig für bis zu 2 Kinder bis einschl. 18 Jahre bei Belegung von Oberbetten in einer Kabine mit 2 Erwachsenen. Gilt nicht für die An- bzw. Abreise. Anreise auf Anfrage!



Früh buchen lohnt sich. Sparen Sie jetzt mit den Frühbucheraktionen von Costa Kreuzfahrten bis zu € 250,- pro Person. Ich berate Sie gerne!  
Sissi Peterka - Ihre Reiseberaterin in Asten

4481 Asten, Geranienstr. 6  
Tel: 07224 - 65 44 40

**REISEBÜRO**



[WWW.WORLDOFTRAVEL.AT](http://WWW.WORLDOFTRAVEL.AT)



# „Streetwork goes Streetart“



**Der Ennser Busbahnhof: Eine achtlos weggeworfene Getränkedose. Eine beschmierte Mauer, eine eingeschlagene Scheibe. Kleine Veränderungen mit großer Wirkung. Sie signalisieren: „Es ist egal, was ich hier tue, hier schaut es ohnehin schon heruntergekommen aus!“**

Doch während diese Theorie der „broken windows“ in den USA die Grundlage für eine Politik der „Null-Toleranz“ bildete, griffen die beiden Ennser Streetworker Eszter Kapéter und Daniel Roithmair zur Eigeninitiative. „Jugendliche wollen sich von den Erwachsenen abgrenzen. Indem sie Müll hinterlassen oder Wände beschreiben, signalisieren sie: Weg da, hier sind wir“, beschreibt Daniel Roithmair.

Dass die Aneignung des öffentlichen Raums durch Jugendliche aber auch bunt und kreativ passieren kann, haben die beiden Sozialarbeiter nun mit ihrem Projekt „Streetwork goes streetart“ bewiesen. Gemeinsam mit Schülern der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule Enns wurde die Bushaltestelle in der Lorcherstraße neu gestaltet. Nun animieren „kreative Mülltonnen“ die Getränkedosen direkt im Basketballkorb zu versenken. Mit einem Graffiti-Künstler wurden Bilder und „Stencils“ (Schablonengraffiti) gesprüht, Mosaike wurden



gelegt und Masten mit buntem „Häkelbombing“ umgarnt. Eine Mediengruppe dokumentierte den Gestaltungsprozess und interviewte beteiligte Jugendliche und Passanten. „Die einhellige Meinung war - Die Arbeit am Projekt hat Spaß gemacht, der neue Busbahnhof gefällt allen“, ist Streetworkerin Eszter Kapéter stolz auf die Ergebnisse.

Am 1. Juni 2012 wurde die von Jugendlichen neu gestaltete Bushaltestelle feierlich eröffnet. Von Stadtrat Klaus Haidinger sowie den Direktoren der Polytechnischen Schule, HS 1 und der Neuen Mittelschule Enns wurde den beteiligten Jugendlichen großer Dank ausgesprochen und das Ergebnis sehr gelobt. „Es ist erstaunlich, welche Energien und welchen Tatendrang Jugendliche aufbringen können, wenn man ihnen die Möglichkeit dazu bietet“, resümiert Streetworker Daniel Roithmair.

Beim Fest wurde die bunte Bushaltestelle von Jugendlichen beschallt und bespielt. Neben einem Open Mic für Beatboxeinlagen konnten sich die Jugendlichen beim Fußballspielen in der Scheiberkisten verausgaben. Auch der Müllwurf-Wettbewerb fand großen Anklang, die kreativen Mülltonnen wurden damit eingeweiht und auf ihre Tauglichkeit getestet. Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung, die ein ebenso erfolgreiches Projekt abschließt.

---

## Internationales Dorfspiel- und Kinderfest

**Am Samstag, 23.06.2012 veranstaltete der Bosnisch-Herzegowinische Verein „Dzemaal Bijedic“ Enns das alljährliche Dorfspiel- und Kinderfest zum Schulabschluss am ASKÖ-Sportplatz in Enns.**

Dabei konnten sich über 150 sportbegeisterte Kinder und ebenso viele Erwachsene in verschiedenen Kategorien (Sack-

hüpfen, Seilziehen, Kugelstoßen, etc.) bis zum Abend messen und ihr sportliches Geschick und Können unter Beweis stellen. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein mit einer traditionellen Gulaschkanone, Imbiss für die Kleinen, Grillspezialitäten und dgl. Der Verein „Dzemaal Bijedic“ bedankt sich für die Unterstützung durch die Stadträte Marie-Luise Metlagel und Klaus Haidinger, beim ASKÖ-Enns und bei den vielen Eltern und Kindern.



Enns im Bild

# Fotowettbewerb Bunter Kreis

**Das Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis sucht die schönsten Familienfotos aus Enns.**

Im Rahmen des 15jährigen Vereinsjubiläums wird der Fotowettbewerb ENNS IM BILD zur Ennsger Stadtgeschichte für die ganze Familie gestartet. Eingereicht werden können bis 15. August 2012 Fotos vom Lieblingsplatz, dem schönsten Gebäude, dem besten Spielplatz, dem liebsten Erholungsplatz, etc. Dort können Große und Kleine ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Vor den gewählten Kulissen ist alles möglich, von historischen Verkleidungen, lustigen Posen, Großfamilienportraits, etc.

Nähere Infos und Teilnahmebedingungen gibt's auf [www.bunterkreis.at](http://www.bunterkreis.at). Die eingereichten Werke werden von einer Fachjury bewertet und am 29. September im Georgenbergsaal präsentiert! Natürlich warten auf die GewinnerInnen auch schöne Preise! Also: Beim nächsten Stadtspaziergang Kamera und Spaß mitnehmen und Fotos einsenden!



**Bunter Kreis**, Eltern- und Familienzentrum, Bräuergrasse 4a, 4470 Enns, Tel/Fax: 07223/81700, [www.bunterkreis.at](http://www.bunterkreis.at)

RE/MAX
Wohnimmobilien

<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 10px;">4479 Enns MFI in zentraler Lage!</div> <div style="font-size: 8px; text-align: left; padding: 2px;">                 ca. 160 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf 2 Ebenen - ca. 36 m<sup>2</sup> große Garage mit Dachboden - 2011 erneuerte Sanierung - Solaranlage vorhanden - auch für Anleger geeignet - 4 Einheiten möglich - Kaufpreis auf Anfrage             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 Ing. Werner Petzmann, akad. IM 0676-46 10 812             </div>	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 10px;">4482 Ennsdorf Villa mit südlichem Flair!</div> <div style="font-size: 8px; text-align: left; padding: 2px;">                 ca. 200 m<sup>2</sup> WFl. und ca. 1.200 m<sup>2</sup> GR. - Kacheln im Wohnzimmer - Sauna - Wellnessbecken - Parkett - Pool - vollausgest. DG - Gewächshaus - Beton - Garagen - Werkzeuge             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 Ing. Werner Petzmann, akad. IM 0676-46 10 812             </div>	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 10px;">4478 Enns Großzügiges Wohnhaus!</div> <div style="font-size: 8px; text-align: left; padding: 2px;">                 ca. 650 m<sup>2</sup> WFl. - 3 Geschosse - ca. 1.470 m<sup>2</sup> GR - 8 Garagen - 3 Autost. - 2000 - vollst. Kellerräume - Badren, Terrasse und Loggia - nahe dem Ennser Zentrum             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 angeboten um € 299.000,-             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 Ing. Werner Petzmann, akad. IM 0676-46 10 812             </div>	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 10px;">4476 Enns Fürstenmayerhof</div> <div style="font-size: 8px; text-align: left; padding: 2px;">                 zentrale Lage - ca. 1.100,00 m<sup>2</sup> WFl. und DG - umfangreiche Sanierung bereits durchgeführt - sehr wertige Küche und Kellerräume - große Original Oberholzwände             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 angeboten um € 880.000,-             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 Ing. Werner Petzmann, akad. IM 0676-46 10 812             </div>
<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 10px;">4481 Ennsdorf Bungalow im Grünen!</div> <div style="font-size: 8px; text-align: left; padding: 2px;"> <b>4-Z. Wohnung im obersten Stockwerk!</b>                  mit ca. 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Loggia, Garage, nahe Basilika Enns - lichtdurchfluteter Wohnbereich und schöne Aussicht             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 angeboten um € 81.900,-             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 Ing. Werner Petzmann, akad. IM 0676-46 10 812             </div>	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 10px;">4479 Enns EIGENTUMSWOHLNEN!</div> <div style="font-size: 8px; text-align: left; padding: 2px;"> <b>4-Z. Wohnung, hell und zentral!</b>                  mit ca. 80 m<sup>2</sup> Wohnfläche im Hochparterre, 4 Zimmer, Küche, moderner Garage             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 angeboten um € 99.900,-             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 Ing. Werner Petzmann, akad. IM 0676-46 10 812             </div>	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 10px;">4479 Enns EFH in TOP-Lage!</div> <div style="font-size: 8px; text-align: left; padding: 2px;">                 ca. 130 m<sup>2</sup> WFl. - ca. 1.120 m<sup>2</sup> GR - Möglichkeit zum Dachgeschossausbau - Poolraum und Werkstatt im Keller möglich - 6 Garagen, nahe Zentrum             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 angeboten um € 299.000,-             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 Ing. Werner Petzmann, akad. IM 0676-46 10 812             </div>	<div style="background-color: #e91e63; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 10px;">4478 Enns Wohnhaus am Bungalow</div> <div style="font-size: 8px; text-align: left; padding: 2px;">                 ca. 400 m<sup>2</sup> GR - ca. 150 m<sup>2</sup> WFl. - zwei getrennte Wohnbereiche à 30m<sup>2</sup> - Solarium, Gart. Heizung und Klimaanlage - Swimmingpool mit Überdachung - 1 Garage             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 angeboten um € 329.000,-             </div> <div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 2px; font-size: 8px;">                 Ing. Werner Petzmann, akad. IM 0676-46 10 812             </div>

RE/MAX Future Enns

Linzer Straße 11

office@remax-future.at  
 www.remax-future.at  
 www.remax.at  
 07223-90822



# Müsliriegel für Polyschüler

**Zwei Schülergruppen der Polytechnischen Schule Enns waren zu einem biofairen Workshop im Ennsener Bioladen in der Linzer Straße eingeladen. Die Leiterin Alexandra Vrolijk gab den interessierten und relaxten Schülern zuerst einen kurzen Einblick in die drei Grundwerte des Vereins „NETS.werk“. Diese lauten: „biologisch – regional – faire Preise“**



Biologische Lebensmittel dürfen nur dann als solche bezeichnet werden, wenn sie aus biologischer/m Landwirtschaft/

Anbau/Landbau stammen, d. h. 100 % gentechnikfrei sind. Zusätzlich müssen Biolebensmittel von der Kontrollstelle mit einer Codenummer gekennzeichnet sein.

Regional bedeutet, dass die Lieferanten kleinbäuerliche Betriebe aus unserer Region (30 km Umkreis) sind und dass es sich um saisonale Produkte handelt.

Fair heißt in diesem Zusammenhang, dass den Erzeugern existenzsichernde Preise bezahlt werden. Zusätzlich werden langfristige Handelspartnerschaften angestrebt.

Den Großteil des rundherum gelungenen Workshops investierten die Schüler dann in die Verkostung von Biosäften, Biomilch, Bioäpfeln und Biobananen bzw. Produkten aus konventioneller Landwirtschaft. Dabei fielen vor allem die geschmacklichen Unterschiede besonders auf. Danach gab es ein Ratespiel, bei dem verschiedene Obst- und Gemüsearten benannt werden mussten. Den Abschluss bildete das Backen eines Müsliriegels mit ausschließlich biologischen Zutaten, welcher anschließend von den Polyschülern genussvoll verzehrt wurde.

## Peter Pan: Gemeinsames Mittagessen!

**„Mahizeit“ so erklingt es am Mittagstisch, wenn die Kinder der einzelnen Hortgruppen des Kinderhauses Peter Pan gemeinsam zu essen beginnen.**

Nach der Schule zwischen zwölf und dreizehn Uhr treffen sich die Kinder mit ihren jeweiligen PädagogInnen in ihrer Gruppe und bereiten sich mit den ersten Schritten - dem Hände waschen und dem Lesen des Speiseplanes - auf das bevorstehende Mittagessen vor. In angenehmer, ruhiger Atmosphäre können die Kinder nach dem oft stressigen Schulalltag gemeinsam mit ihren Freunden ein köstliches Mittagsmahl der Firma Caseli im Speisesaal einnehmen und gleichzeitig spielerisch Ess- & Tischkulturen erleben und selbst anwenden.

Die Kinder haben die Möglichkeit, selbst die Größe ihrer Portionen auszuwählen. Dadurch übernehmen die Kinder Eigenverantwortung und nehmen die Bedürfnisse ihres Körpers wahr, was zur Folge hat, dass nur mehr sehr wenig bis gar nichts weggeworfen wird.

Das pädagogische Personal dient als Vorbild, zeigt den richtigen Umgang mit dem Essbesteck und trägt mit passenden Gesprächsthemen zur entspannten Mittagssituation bei.

Ist das Mittagessen beendet, gibt es zwei Kinder, die sich für das Tisch abwischen freiwillig bereit erklären, um den nachfol-



genden Speisesaalgästen auch eine entsprechende Atmosphäre bieten zu können. Ab Herbst ist geplant, das tägliche Essen anregungsvoll zu fotografieren, sodass auch die Jüngsten, die noch nicht lesen und schreiben können, den Speiseplan „lesen“ können.

Durch dieses Projekt steuern wir der heutigen, stressigen Konsumwelt entgegen und nehmen uns mit den Kindern bewusst Zeit, die schönen Dinge des (Alltags-)Lebens auf einfache Art und Weise zu genießen.



Zeit für Erinnerung

## Urnenwände am Enns Friedhof

**Die Urnenwände am neu errichteten Platz der Erinnerung befinden sich kurz vor der Fertigstellung. Die Wände sind mit verschiedenen Natursteinen verkleidet, die Urnennischen werden noch bis Ende Juli mit bedruckten Gläsern zum Thema der vier Elemente gestaltet.**

**Erde:** Wiesen Sequenzen im Sonnenlicht mit bernsteinfarbenem Lichtspiel. Orange – die Farbe der Wandlung, der psychischen Energie und geistigen Kraft. Gelb – die Farbe der Sonne, der geistigen Vitalität und Wärme

**Feuer:** Sequenzen der Mohnblume. Die Blume als das Symbol

für zarte Schönheit und Vergänglichkeit. Rot – die stärkste aller Farben, die Farbe des Blutes und der Liebe

**Wasser:** Sequenzen des Auges als Ausgangspunkt der Tränen  
Blau – die Farbe des Vertrauens und der Verlässlichkeit, der Intuition, Verbundenheit und Ganzheitlichkeit

**Luft:** Sequenzen Taubenfedern im Flug am Himmel im Gegenlicht. Blau – die Farbe der Weite und der Unendlichkeit, als Farbe des Himmels steht Blau für Ewigkeit und Wahrheit

**Nähere Informationen erhalten Sie am Enns Stadtamt bei Christopher Grüllenberger unter der Telefonnummer 07223 82181 148**

**UNVERGÄNGLICHER STEIN DER ERINNERUNG**  
Eine würdevolle Gedenkstätte für Menschen zu gestalten - Dafür stehen wir mit unserem Namen.

**STRASSER**

STRASSER Steine GmbH  
4470 Enns, Lauriacumstr. 5  
T 07223/810 23  
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
[www.strasser-steine.at](http://www.strasser-steine.at)

### ANZEIGE:

Suche Baugrund in der Gemeinde Enns (ca. 1.000 m<sup>2</sup>) oder altes Haus, Angebote bitte unter der Tel.Nr. 0664/9602932



# Unterstützungen für Schulkinder

## Zuschüsse der Stadtgemeinde Enns:

Familien, die in Enns ihren Hauptwohnsitz haben und deren Kinder eine öffentliche Pflichtschule besuchen, können um einen Zuschuss zur Anschaffung von Lernmitteln bzw. um Zuschuss zu einer Schulveranstaltung ansuchen. Die Gewährung des Zuschusses ist von der Höhe des Familieneinkommens abhängig. Die Anträge liegen in den Schulen und im Stadtamt auf bzw. stehen unter [www.enns.at](http://www.enns.at) zum Download bereit.

Der Zuschuss für die Anschaffung von Lernmitteln für das Schuljahr 2012/13 beträgt 38,10 Euro bzw. 59,40 Euro (je nach Schulstufe). Der entsprechende Antrag ist bis spätestens **15. Oktober 2012** beim Stadtamt Enns einzureichen.

Die Schulveranstaltungsbeihilfe in der Höhe von 116,70 Euro wird bereits für Schulveranstaltungen mit einer Mindestdauer von 3 Tagen gewährt. Der entsprechende Antrag ist nach Bestätigung der Teilnahme, jedoch bis spätestens Ende des laufenden Schuljahres, beim Stadtamt Enns einzubringen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Thomas Stadlbauer unter Tel. 82181-156 gerne zur Verfügung.

## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. „Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen“, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



## Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/Foerderung](http://www.familienkarte.at/Foerderung)).

# Keys to Music: 20. OÖ Keyboardmeisterschaft im Linzer Rathausfestsaal

**Mit effektvollen Solis, mitreißender Präsentation und groovigem E-Pianospiel konnten sich die Ennser Schüler wieder in der OÖ Keyboardfamilie behaupten.**

Über die alljährlichen Leistungssteigerungen der einzelnen Schüler, die mittlerweile schon zur Elite Oberösterreichs zählen, freute sich insbesondere ihr Lehrer Markus Keshage.

## Ergebnis:

Jugend B1: 1. Platz: Alexander Hauke - „House of the rising sun“

Jugend B2: 3. Platz: Thomas Keshage - „Jerry's Boogie“

Jugend D2: 2. Platz: Schahnam Kakavand - Funky E.P.

Mit gutem Erfolg teilgenommen:

Laura Fölser, Lukas Huemer





## SCHULTASCHEN SAMMELAKTION - eine Sozialhilfeaktion für Kinder in Albanien

### WAS WIRD GESAMMELT:

- saubere und gebrauchsfähige Schultaschen, Rucksäcke, Federpennale
- neuwertige Spitzer, Lineale, Stifte, ...
- ungebrauchte Hefte, Blöcke, ...
- saubere Jausenboxen



- **KEINE** Schulbücher
- **KEINE** Ordner
- **KEINE** kaputten oder verschmutzten Schultaschen/-utensilien

Schulutensilien bitte in den Schultaschen/Rucksäcken verstauen!

### WAS PASSIERT DAMIT:

Die Sammelware wird von der ORA Österreich ([www.ora-austria.org](http://www.ora-austria.org)) nach Albanien in die Missionsstation Fushe-Arrez gebracht und dort von Franziskanerschwestern an bedürftige Kinder verteilt.

### WO WIRD GESAMMELT:

In allen Altstoffsammelzentren in OÖ!



Eine Initiative der OÖ. Bezirksabfallverbände,  
Statutarstädte, ORA Österreich und der OÖ. LAVU AG!

**EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!**

Mehr Information finden Sie im Internet unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) oder [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)





## Gelbe Säcke – Achtung neue Abholzeiten

Seit 1.1.2012 werden die Gelben Säcke in Enns von Fa. Waizinger abgeholt. Bitte beachten Sie, dass die Entsorgungswägen bereits ab 6:00 Uhr morgens unterwegs sind. Wir ersuchen Sie Ihre Gelben Säcke bereits am Vorabend des Abholtages bereitzustellen. Danke!

**Nähere Infos erhalten Sie am Stadtamt Enns bei Karin Puchner unter 07223 82181 118.**

## Radfahrstadt Enns

**Die Stadtgemeinde Enns hat sich im Vorjahr entschieden an der Beratungsinitiative „FahrRad in OÖ – weil's nahe liegt“ teilzunehmen. Diese Initiative wurde gemeinsam vom Verkehrsressort des Landes OÖ und von Klimabündnis OÖ ins Leben gerufen.**

Durch diese Beratung sollen die Rahmenbedingungen für das Radfahren in der Gemeinde verbessert und das Rad als Alltagsverkehrsmittel stärker etabliert werden. Dazu ist es wichtig die Stadt mit den Augen des Radfahrers zu betrachten. So folgte der Startschuss für eine Gruppe engagierter Ennsener, Vertretern der Stadtgemeinde Enns und des Landes OÖ zum Radlokalaugenschein, bei dem gemeinsam das Ennsener Stadtgebiet mit dem Fahrrad bereist wurde.

**Anschließend wurde eine Reihe wichtiger Schritte unternommen:** Die Ergebnisse des Radlokalaugenscheins wurden analysiert und ein Maßnahmenplan wurde entwickelt, Monika



Schlögl hat die Ausbildung zum kommunalen Radverkehrsbeauftragten absolviert, Radvernetzungstreffen wurden besucht und die ersten Umsetzungstreffen fanden statt.

Zum Abschluss der FahrRad-Beratung, wurde die Stadtgemeinde Enns beim 2. Rad Vernetzungstreffen am Montag, 21.5.2012, in den Linzer Redoutensälen, von LR Reinhold Entholzer und LR Rudi Anschober, mit dem BYPAD-Zertifikat ausgezeichnet.

## Eichberg frisch aufgeforstet

# Schützen Sie unseren Naherholungswald

**Für eine gesunde Entwicklung unseres Waldes müssen immer wieder Akzente gesetzt werden. So wurde heuer auf forstliche Anweisung der Wald verjüngt. Dies ist von Zeit zu Zeit notwendig, alte und kranke Bäume werden entfernt und neue Setzlinge werden gepflanzt.**

Die Setzlinge befinden sich zum Schutz in einer Einfriedung. Leider passiert es immer wieder, dass Jungbäume trotzdem umgetreten oder mutwillig beschädigt werden.



Die Stadtgemeinde Enns ersucht alle Ennsenerinnen und Ennsener mitzuhelfen unseren Wald zu schützen.

Bitte bedenken Sie wie lange es dauert, bis junge Pflanzen zu großen Bäumen werden. Bitten Sie Ihre Kinder beim Spaziergehen im Wald, auf die Jungbäume aufzupassen. Bemühen wir uns gemeinsam, den Eichberg auch in Zukunft als Ort der Entspannung und Ruhe zu erhalten! Danke!

Foto: Schützen wir unsere „Grüne Lunge“





Iris Kern(Foto):

## Weltmeisterin im Tanzen!

**Die elf jährige Ennser Gymnasiastin erreichte mit ihrer Gruppe den ersten Platz in der Kategorie Steppen beim Dance World Cup 2012 in Villach.**

Am 26.6.2012 wurde die 15 köpfige Gruppe (Kinder 9 - 13 Jahre)

der Tanzschule Dancing World von Alexander Kreissl (Dancing Star) mit dem Song „Yankee Doodle Dandy“ Weltcupsieger.

TeilnehmerInnen aller Kontinente von Amerika bis Asien kämpften nach nationalen Vorausscheidungsrunden, in verschiedenen Tanzrichtungen, Altersgruppen und Gruppengrößen (vom Solo, Duo, Trio, Kleingruppe, Großgruppe) um die Medaillenränge.

Iris tanzt seit 5 Jahren, sie ist in ihrer Gruppe 4 fache österreichische Staatsmeisterin 2012 (Ballett, Jazz, Nationaltanz und Steppen) und konnte bei diesem 6 tägigen Event ihr bisher bestes Ergebnis erzielen.

**Die Stadtgemeinde Enns gratuliert der Weltmeisterin ganz herzlich!**

**Weitere Infos: [www.dwcworld.com](http://www.dwcworld.com)**

## ESC Dingolfing Sieger in Enns



Die stolzen Sieger der Asphaltstadtmeisterschaft!

Nach 6 Stunden hart umkämpfter Spiele konnte sich die Dingolfinger Mannschaft bei gleichem Punktestand nur durch die bessere Stockquote gegen die Mannschaft von Union Wallsee durchsetzen und den Turniersieg bzw. den Wanderpokal für sich beanspruchen. Nebenbei gab es eine Länderwertung zwischen Bayern und OÖ. Als Wanderpreis wurde zum ersten Mal, im Rahmen der 800 Jahr Feier, das Wahrzeichen von Enns, der wunderbare Stadtturm in Miniatur, von den 5 bayrischen Mannschaften (Dingolfing 1, Dingolfing 2, Pilsting, Mengkofen und Frauenbiburg) gewonnen.

### 36. Ennser Stadtmeisterschaft im Asphaltstocksport

Bei sehr heißem Wetter wurde das Finale der 36. Ennser Stadtmeisterschaft im Asphaltstocksport am 16.6.2012 mit 15 Mannschaften ausgetragen. Zum ersten Mal ging heuer der Wanderpokal an die Mannschaft Hedy Hair, in das Friseurgeschäft nach Ennsdorf. Der beachtliche Erfolg wurde im Anschluss an das Finale noch gemütlich im Vereinsheim des ASKÖ Enns gefeiert. Bei der großen Tombola – 150 Preise wurden von Sektionsleiter Franz Uhl zusammengetragen – freute sich besonders die Jugend. Die beiden Hauptpreise – zwei Flachbildfernseher, gespendet von GR<sup>in</sup> Christine Schaurhofer und StR Klaus Haidinger - wurden von zwei Schülern, den Söhnen der begeisterten teilnehmenden Stockschützenväter Karan Markus und Langs Gerhard gewonnen.

**Die Stockschiitzensektion der ASKÖ Enns veranstaltete am 5.5.2012 ein hervorragend besetztes internationales Herrenturnier.**



# TAG DES SPORTS 2012

## Perfektes Wetter mit perfekter Location

**Ab 11 Uhr heizte DJ Kocksi im Freibad richtig ein. Ca. 50 Teilnehmer nahmen am Wasser-Rutsch-Rennen teil. Gestartet wurde in 4 Gruppen: Bis Jahrgang 2007, 2000, 1980 und offene Klasse.**

Das routinierte Rennleiter-Duo Ferdinand Kargl und Kurt Hofer vom ÖTB TV Enns 1862 lieferte ab 14h mit dem Wasser-Rutsch-Rennen einen Höhepunkt zum Tag des Sports.

Bei der anschließenden Preisverleihung durch Stadtrat Klaus Haidinger und Fritz Aichhorn (ÖTB TV Enns) wurden die 20 Prei-

se (gesponsert von Volksbank Enns, Sparkasse Enns, Oberbank Enns und Voest Alpine) an die glücklichen Gewinner überreicht. Nicht weniger heiß ging es bei Zumba, auf der Remax-Bühne, mit Margit Haidinger (Verein Enns erleben) und ihrem Team zu. Abschließend versuchten noch einige Standfeste, unter der Leitung von Norbert Albrecht (LangsamLaufTreff - Enns), mit dem Surfbrett das 50m Becken stehend zu überqueren. Weiters wurden 100 Wasserbälle gesponsert von Werner Petermayr (REMAX Future) sowie Eis und Traubenzucker, gesponsert von Fritz Aichhorn, (Fa. Langer, Fa. san-ok!) an die Kinder verteilt.



li oben: Zwei engagierte Sportler beim Paddelwettbewerb. li unten: zahlreiche Besucher bei der Preisverleihung des Rutschwettbewerbes. oben: Fritz Aichhorn verteilt das erfrischende Eis an die Kinder.

## Minigolf Hobby-Stadtmeisterschaft Mittwoch, 15. August 2012

**Ort: Minigolfplatz Enns, Start: von 09:00h bis 10:30h, Startgeld: € 12,00 pro Mannschaft**

### **Spielmodus!**

3er Mannschaften bestehend aus HobbyspielerInnen aller Altersgruppen (jedoch keine Vereinsspieler)

Die besten 10 Mannschaften spielen bei Null beginnend eine Finalrunde

„ab 11:30 Grillerei“

Siegerehrung im Anschluss (ca.15:30h)

**Anmeldungen bitte bis spätestens Sonntag den 12.08.2012/ 18:00h auf der Ennser Minigolfanlage, Sportplatzstraße.**

**Für Fragen sind wir erreichbar unter der Tel.: 0680 / 1267718. Der Askö Mgv Enns freut sich auf Eure Teilnahme!**

**Minigolf ein Sport der mehr verdient als nur ein Lächeln!**





# FEUERWEHR- NOTRUF: 122

**FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS**  
A-4470 Enns, Lorcherstraße 1d  
ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-278  
<http://www.enns.cc/ff>

## Integration durch Leistung

Jetzt Du! Dein Land braucht dich – so der Aufruf von Sebastian Kurz an junge Migranten.

Integration funktioniert durch Leistung. Nicht die Herkunft eines Menschen soll entscheiden, sondern was er in Österreich einbringt.

Im Rahmen des Projekt „Zusammen Österreich“ wird verstärkt für das Engagement junger Migrantinnen und Migranten in traditionellen österreichischen Vereinen geworben. Ehrenamtliche Organisationen wie der Bundesfeuerwehrverband, das Rote Kreuz, die Caritas, Sportunion, Pfadfinder, Landjugend u.v.m. sind dabei starke Partner, wenn es darum geht, für sportliches und soziales Engagement einzutreten.



**Projekt für Zusammenhalt**  
Integrationsstaatssekretär Sebastian Kurz: „Vereine sind der Ort, an dem Zusammenhalt gelebt wird und wo Integration passiert“. „Vereine machen auf, Migranten machen mit. Jetzt du! Dein Land braucht dich!“ heißt die neue Aktion.

Bundesfeuerwehrverband Präsident Buchta meinte dazu: „Wir sind froh, dass wir so viele verschiedene Mitglieder haben, die etwa bei den Elementarereignissen der letzten Jahre zahlreich im Einsatz standen. Dabei haben wir nie gefragt Woher kommst Du?, sondern uns war

wichtig, dass das Wort *helfen* im Wortschatz unserer Feuerwehrleute vorkommt“.

### Land der Freiwilligen

Insgesamt engagieren sich in Österreich rund drei Millionen Menschen ehrenamtlich. Das Land würde nicht funktionieren, ohne diese freiwillige Leistung der Vereine.

[www.zusammen-oesterreich.at](http://www.zusammen-oesterreich.at)

[www.facebook.com/zusammenoesterreich](https://www.facebook.com/zusammenoesterreich)

WERBUNG



### Profitables System – Ihre Feuerwehr informiert:

## Das Feuerwehrsysteem in Oberösterreich lohnt sich tausendprozentig

Eine Analyse des NPO Kompetenzzentrums der Wirtschaftsuniversität Wien

Die oberösterreichischen Feuerwehren treten in Vorlage und liefern erstmals eine wissenschaftliche Wirkungsanalyse ihres Handelns. Im Lichte der Anstrengungen des Landes Oberösterreich zu wirkungsorientierter Verwaltung eine entscheidende Information.

Sicherheit als Grundaufgabe des Staates wird in unterschiedlichsten Formen und für unterschiedlichste Lebensbereiche angeboten. Eine davon ist der Brand- und Katastrophenschutz durch die öffentlichen Feuerwehren. Sie handeln dabei hochprofitabel und bewirken unter anderem:

- Eine jährliche „risikofreie“ Rendite von über tausend Prozent
- Gesamtwirkungen für die Menschen und die Wirtschaft in Höhe von 1,5 Milliarden Euro
- 35 Millionen Euro alleine an Auftragsvolumen für die Wirtschaft
- Verhinderung von Schäden in Milliardenhöhe
- Unschätzbare Sozialkapital unter anderem durch Jugendarbeit, Vermittlung von Kompetenzen, Beiträgen zum Gemeinwohl und zum Sicherheitsgefühl der Menschen.

**Neben diesen Wirkungen wird sichtbar, dass zum Beispiel im Freiwilligenbereich 6,7 Millionen Euro**

**jährlich (davon rund drei Millionen Euro Bargeld) aus Privatmitteln der Feuerwehr-Mitglieder in das System gespeist werden. Es zeigt sich, dass der Input durch die Freiwilligen gleichauf mit jenem der Gemeinden liegt und die Beiträge des Landes vergleichsweise gering ausfallen. Der hohe soziale Nutzen wurde ebenfalls bewertet, wobei seine Dimensionen sicher vorsichtig ermittelt worden sind.**

Summa summarum liegt – wohl auch international gesehen – die erste derartige Studie über Wirkung und Wirksamkeit eines Feuerwehrens auf der Basis des social return on investment (SROI) vor.